

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

09/10 2018 | 13
kostenlos



KULTUR, SPORT UND FESTE

Buntes Programm im September und Oktober

Stadtparty

Musik, Fashion, Kinderprogramm
und mehr

Tauchsport Freunde Stolberg e.V.

Seit 1972 treffen sich tauchbegeisterte
Stolberger

Sag JA in Stolberg

Zweite Auflage der
stimmungsvollen Hochzeitsmesse



Die Zukunft im Griff

Wir fördern erneuerbare
Energien vor Ort. Ihre EWV.



Liebe Leserinnen und Leser,



vor wenigen Tagen gingen die diesjährigen Sommerferien zu Ende und viele von uns haben die vergangenen Wochen genutzt, um sich zu erholen und bei bestem Wetter neue Kraft zu sammeln. Wie in jedem Jahr hat die Verwaltung für die jungen Familien unserer Stadt die beliebten Ferienspiele veranstaltet und viele interessante und attraktive Betreuungsangebote vorbereitet. Unterstützt wurden wir dabei erneut von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, von Vereinen, Firmen und Verbänden. Ihnen allen möchte ich im Namen von Rat und Verwaltung meinen herzlichen Dank aussprechen.

Unserer Stadt steht nun ein wunderbarer Spätsommer mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen bevor. Den Anfang macht direkt am ersten Septembersonntag der stolRUN, der als erster Extrem-Hindernislauf unserer Region in sportlicher Hinsicht neue Maßstäbe für die Kupferstadt setzen wird. Mehr als 1.000 Läuferinnen und Läufer werden erwartet, wenn sich Stolberg am 02.09.2018 in eine unvergleichliche Sportarena verwandelt. Ich freue mich schon sehr darauf, mich auch selbst der Extremlauf-Challenge „Coppermen's Hell“ zu stellen und ich hoffe, dass an dem Tag auch viele von Ihnen den Weg in unsere Stadt finden werden.

Schon am darauffolgenden Wochenende geht es kulturell spannend weiter, denn mit der diesjährigen Stadtparty schlagen wir am Wochenende 07.09.2018 bis 09.09.2018 das nächste Kapitel im Rahmen unseres Festprogramms „900 Jahre Stolberg“ auf. Neben altbewährten Angeboten haben wir in diesem Jahr ein musikalisches Spitzenprogramm zusammengestellt, um den Geburtstag unserer Heimatstadt gemeinsam mit Ihnen auf dem neugestalteten Kaiserplatz gebührend feiern zu können.

Weitere Feste und Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art werden uns bis Ende Oktober dazu einladen, unsere Heimatstadt völlig neu zu entdecken. Die große Hochzeitsmesse im Museum Zinkhütter Hof (16.09.2018) zeigt Stolberg als Heimat der Liebe und Romantik, die Nacht der Ausbildung (21.09.2018) hingegen als Stadt mit zukunftsorientierten Arbeitsplätzen und einer starken Industrie. Als Austragungsort der Jahreshauptversammlung des „Rings der europäischen Schmiedestädte“ (04.10.2018 bis 07.10.2018) verwandeln wir uns in das europäische Zentrum für Metallverarbeitung und zu Halloween (31.10.2018) ziehen uns wieder Geister, Hexen und Dämonen in ihren Bann.

Es wird also wieder viel geboten in und für die Kupferstadt. Viele weitere Informationen zu diesen und zu anderen Veranstaltungen bietet Ihnen das vorliegende Stadtmagazin. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und einen schönen Spätsommer.

Herzlichen Grüße
Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Bürgermeister

**HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE
STEHEN**

Rufen Sie uns an unter Tel.:
02402 9979922

Oder schreiben Sie eine Mail an:
post@hieronymus-magazin.de

Online buchen unter:

www.hieronymus-magazin.de/anzeigen.php

Brauchen Sie Hilfe bei der
Gestaltung einer Anzeige?
Wir helfen Ihnen gerne.



Klappern gehört zum Handwerk.
Und Sie wissen, wie's geht?

Dann werden Sie als

**Mediaberater /
Anzeigen-Akquisiteur
(m/w)**

– auf Provisionsbasis –

Teil des Hieronymus-Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
oecher-design Medienagentur
Steinweg 74
52222 Stolberg

oder per E-Mail an:
post@hieronymus-magazin.de

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich
Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Telefon: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Sebastian Dorn (Titelfoto),
Carolin Cremer-Kruff,
Christian Altena, Toni Dörflinger,
Heike Eisenmenger, Hassiepen Hanser
eigene Aufnahmen und weitere

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/12 2018 ist der 12. Oktober 2018.

Inhalt



Aktuelles		Historie		Kultur		Service	
Der kleine Vogelsänger	6	KupferStadt-Land-Fluss	9	Grenzlandtheater Aachen:		Buchtipp	7
Jugendamtelternbeirat	10	Ein Foto – eine Geschichte	20	Arthur & Claire	15	H(i)ero - die Jugendseite	8
Gothaer Versicherungsbüro Braun	11	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	24	Finni un Knotterbüll	36	Vereinsleben	17
Stadtparty	12	Archivale des Monats	37	Stolberger Motive	36	Veranstaltungskalender	
Der neue Stolberg-Kalender	13					Aktuelle Termine	26
Förderverein „Kupferstern“	13					Regelmäßige Termine	32
5. Stolberger Nacht der Ausbildung	14					Ronny - die Kinderseite	38
Klassik-Festival Momentum	14						
Sag Ja in Stolberg	16						
Was ist sonst noch los?	18						
Halloween in der Altstadt	20						
Verleihung des Ehrenamtspreises	21						
Caro Columna	22						
2. Stolberger Weinfest	25						

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00–12:30 Uhr
Di 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr
Mi 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr
Do 08:00–12:30, 14:00–17:30 Uhr
Fr 08:00–12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10:00–17:00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11:00–15:00 Uhr

HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte das Messinggewerbe vor Ort, rief die erste Gemeindekirche ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de

 www.facebook.com/HieronymusMagazin

 www.instagram.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen – auch auszugsweise – ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Der kleine Vogelsänger

von Christian Altena



Gressions Glockenhall

„Bong-Boong-Bong-Boong“ ertönte es, als der kleine Vogelsänger wieder mitten in einem Ort angelangt war. Er erschreckte sich und seine Bronzehaut kräuselte sich.

„Huch, wo kommt das denn her?“, sagte er halblaut und blickte nach oben zu dem hohen Glockenturm der Gressenicher Kirche.

„Hier unten!“, raunte eine dumpfe Stimme. Sie klang wie die Stimmen, die der kleine Vogelsänger in seinem Karton im Rathauskeller immer gehört hatte.

„Hier“, wiederholte der geheimnisvolle Sprecher, „Wir sind die Unterirdischen!“

„Beuge dich herunter“, die Stimme war monoton und raunte, wie ferner Wind, „und du siehst die große Stadt Gression, unsere Heimat seit der Zeit der Altvorderen!“

„Ja, aber...“, dem kleinen Vogelsänger versagte die Stimme.

„Wer gut zuhört, hört die Glocken Gressions. Unsere reiche Stadt zu umrunden dauert zwölf mal zwölf Tage, aber sie ist verflucht.“

„Was ist denn geschehen?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Wasser, Krieg und Feuer zugleich hat unsere Stadt getroffen, die seither im Untergrund verborgen ruht“, seufzte die Stimme des Unsichtbaren wie trockenes Herbstlaub.

„Römermännchen nennen sie uns, die Oberirdischen“, der kleine Vogelsänger lauschte gebannt, „oder Quärrismännchen.“

„Oben wohnen die Gressenicher, die uns oft ihr Geschirr lieben, welches wir stets geputzt und poliert wieder zurückgeben.“

„Gressenich, gehört das zu Stolberg?“, fragte der neugierige kleine Vogelsänger, der unterwegs war, herauszufinden, was Stolberg ist.

„O du Wurm, was ist schon Stolberg, was Gressenich, wahrhaftig allein ist unser ehrwürdiges Gression, wo wir seit Jahr und Tag wohnen und schürften nach Blei und gossen goldenes Messing!“

„Und heute?“, der kleine Vogelsänger war bekümmert von dem, was er hörte.

„Wir leben im Schatten und hören über uns seit tausend Jahren die helle Glocke von St. Laurentius, der ältesten Kirche weit und breit, wo unser Hochmut uns tief stürzen ließ.“

„Aber“, fragte der kleine Vogelsänger zaghaft, „lieber unsichtbarer Herr Quärris, ich bin nun schon mehr als zwölf mal zwölf Tage unterwegs und habe noch so wenig von Stolberg gesehen. Wie lange muss ich denn noch suchen? Du bist so alt und weise, sag's mir bitte!“

„Hoo-ho-hoo-ho“, ein Grollen kam aus dem Boden, das der kleine Vogelsänger als ungutes Lachen deutete. „Nirgends gehst du hin!“

Der kleine Vogelsänger bekam wieder eine Gänsehaut, aber viel stärker als je zuvor.

„Wer Gression gesehen und mit einem der Unterirdischen gesprochen hat, wird in Gression weilen auf immerdar und ohne Wiederkehr!“

Wie von einer unsichtbaren Hand gezogen glitt der kleine Vogelsänger in die Tiefe, ohne die dunkle Stimme wieder zu hören.

Wie ein ferner, kurzer Donnerhall schallte es, als sich das Erdreich über ihm schloss.

Der kleine Vogelsänger war bei den Unterirdischen, den Römer- oder Quärrismännchen, die lange niemand mehr zu Gesicht bekommen hatte.

Buchtipps

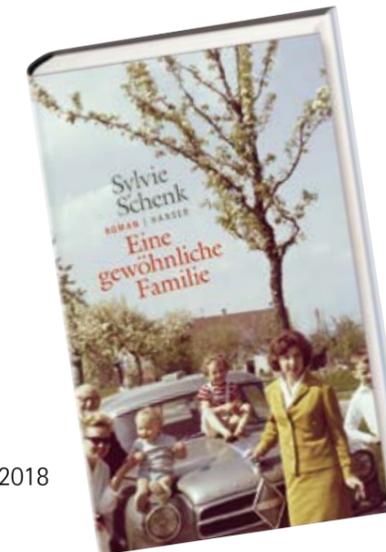
Sylvie Schenk – Eine gewöhnliche Familie

Die Geschwister Cardin sind zu viert. Als Tante Tamara und Onkel Simon sterben, werden am Tag der Beerdigung jedoch nicht nur die Trennlinien zwischen den vier Geschwistern sichtbar, sondern auch die Gräben in der gesamten Familie. Die Verstorbenen waren es, die alle zusammenhielten. Nun hinterlassen sie neben Uneinigkeit vor allem eine Auseinandersetzung um das Erbe, die schon auf dem Weg zur Trauerhalle ihren Anfang nimmt. Die gefühlte Ungerechtigkeit in der Verwandtschaft ist außergewöhnlich groß – und genau darin ist diese französische Familie so ziemlich gewöhnlich.

Mit ihrem neunten Roman hat die in Stolberg lebende Autorin ein Werk verfasst, das auf wenigen Seiten poetisch, klar und klug die Geheimnisse einer ganzen Familie ausleuchtet.

Über die Autorin

Sylvie Schenk wurde 1944 in Chambéry, Frankreich, geboren, studierte in Lyon und lebt seit 1966 in Deutschland. Sylvie Schenk veröffentlichte Lyrik auf Französisch und schreibt seit 1992 auf Deutsch. Sie lebt bei Aachen und in La Roche-de-Rame, Hautes-Alpes.



Hanser-Verlag 2018

160 Seiten

18,00 Euro

ISBN : 978-3-446-25996-6



3. nationaler Actic Fitness INDOOR TRIATHLON 03.11.2018

Wille, Schweiß & Spaß.

- 500 m Schwimmen
- 15 km Radfahren
- 3 km Laufen

Melde dich jetzt an: Einzel oder Staffel.

acticfitness.de

*Anmeldeschluss ist der 21.10.2018. Weitere Informationen erhältst du im Studio und auf www.acticfitness.de.

Actic Fitness im Hallenbad • Schafberg 1 • 52223 Stolberg • (02402) 906 99 11 • stolberg@acticfitness.de

Kennt ihr das Jugendparlament in Stolberg?

H(i)ero-Reporter Matts Franke hat mit Julia Hellebrand vom „Jupa“ gesprochen

Seit einigen Jahren gibt es in Stolberg das Jugendparlament (kurz Jupa). Dort kann jeder hingehen und sich beteiligen. Im September nimmt das Jugendparlament nach der Sommerpause wieder seine Arbeit auf. Doch was verbirgt sich hinter dem Namen? Julia Hellebrand hat mir (trotz Sommerferien!) ein paar Fragen beantwortet. Die 18-jährige Abiturientin vom Goethe-Gymnasium ist seit drei Jahren Sprecherin des Jupa.



Was macht das Jugendparlament?

Wir als Jupa vertreten die Meinung der Stolberger Jugend. Hierzu treten wir in Kontakt mit der kommunalen Politik, stellen den Austausch von Jugend und Politik her, haben Stimmrecht in verschiedenen Ausschüssen und planen, organisieren und veranstalten diverse Events für Jugendliche, wie etwa unsere Wasserdiscos, unseren Calisthenics Parc oder unser Jugendkino.

Wann wurde es gegründet und warum?

Das Jugendparlament wurde vor ungefähr zehn Jahren gegründet, um das politische Engagement der Jugendlichen zu fördern.

Was habt ihr schon erreicht?

Wir haben allein letztes Schuljahr eine Aktion zum Austausch von Jugend und Politik (Food&Talk) und zwei Wasserdiscos – also eine Art Disco im Hallenbad Glashütter Weiher – gehabt. Außerdem planen wir seit circa zwei Jahren an unserem Calisthenics Parc – sozusagen ein Outdoor-Sport-Park –, welcher dieses Jahr noch gebaut werden soll.

Was habt ihr in der Zukunft vor?

Weiterhin ein starkes Team bleiben, bekannter werden und uns weiterhin an den Planungsprozessen unterschiedlicher Aktionen beteiligen. Wir versuchen zudem, die Stolberger Jugend und ihre Meinung einzubringen.

Wer kann mitmachen und wie?

Mitmachen kann jeder Stolberger zwischen 13 und 21 Jahren, der hier zur Schule geht und/oder in Stolberg ein Hobby ausübt. Hierzu muss man nur zu einer unserer Sitzungen kommen.

Wann, wo und wie verbreitet ihr Informationen zu eurer Arbeit?

Wir verbreiten unsere Informationen über die Social Media-Kanäle Instagram (@jupastolberg), Snapchat (@jupastolberg), Facebook (Jugendparlament Stolberg). Ab und zu informieren wir auch über Zeitung und Radio.

INFO

Am Montag, 17. September, um 18:30 Uhr sind alle interessierten Stolberger Jugendlichen herzlich dazu eingeladen, bei der konstituierenden Sitzung des Jupa im Raum 143 des Rathauses vorbeizuschauen. Dort stellen sich die Mitglieder vor und Interessierte können ebenfalls fester Bestandteil des Jupa werden.

900 Jahre Stolberg
Lasst uns feiern!

VOM 07.-09. September
Samstag Modenschau auf dem Kaiserplatz
Sonntag von 13-18 Uhr geöffnet

ZWO punkte
Das Update für deine Kleidung!

Steinweg 74 | 52222 Stolberg | Mo.-Fr. 10-18:30 | Sa. 10-14 Uhr

GTÜ Kfz-Prüfstelle & Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141
52222 Stolberg . Tel. 90 91 95

Gasprüfung Wohnwagen/-mobil
Feinstaubplaketten vorrätig

Prüfstelle-Stolberg.de

Mo-Fr geöffnet 9-17 Uhr

KupferSTADT – LAND – FLUSS

von Christian Altena

Stadtarchivar Christian Altena stellt die Kupferstadt Stolberg im Jubiläumsjahr auf Grundlage von historisch-geographischen Aspekten dar. Menschen schaffen die Orte und Orte formen die Menschen. Werfen wir einen Blick auf die historische Geographie der Kupferstadt:

V. Von Seen und Weihern

Künstliche Gewässer waren seit dem Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert wichtige Lebens- und Wirtschaftsgrundlage für die Menschen. So auch in Stolberg und den Stadtteilen. Wie die zahlreichen künstlichen Mühlgräben der Stolberger Talsiedlungen sind wohl sämtliche Seen und Weiher der Kupferstadt künstlichen Ursprungs. Kleine Wasserkuhlen dienten als Tränken für das Weidevieh.

Ob der Weiher am Junkershammer, der Neumannsweiher in Vicht, der Kahnweiher in Schevenhütte, der Bastinsweiher im Stadtzentrum oder der Atscher Weiher, sie alle lieferten die Energie für Mühlenwerke in Eisen- oder Messingwerken, aus historischen Gründen in Stolberg als Reitwerke bzw. Kupferhöfe bezeichnet. Viele weitere gab es, vor allem in Unterstolberg. Bis ins 19. Jahrhundert existierten zwei große Stauweiher am Prattelsack, ein weiterer an der Bierweide, mehrere perlschnuartig aufgereiht im Hang oberhalb des Kupferhofs Steinfeld. Dort liegen heute Schwesternheim und der Parkplatz, wo einst die Wasserkraft für Hammer- und Mahlwerke gespeichert wurde.

Der älteste Stauweiher an einem Kupferhof ist der Bastinsweiher. Bis vor einhundert Jahren wurde er nach der zugehörigen Messingmanufaktur Ellermühlenweiher genannt, wo er um 1580 angelegt wurde. Adolf Bastin als Direktor der dort im 19. Jahrhundert entstandenen Strickgarnspinnerei (sogenanntes Sayett) war nun der Namensgeber für den einzigen erhaltenen Weiher der Innenstadt. Seinen künstlichen Charakter leugnet nicht der Glashütter Weiher in Münsterbusch, der aber ein besonderes Naturidyll darstellt. Auch oder gerade die Glasindustrie benötigte große Wassermengen für



Foto: Das Naturidyll Glashütter Weiher verrät wenig von seiner industriellen Vergangenheit. Christian Altena 2018

die Produktion, das dort bereitgestellt wurde. Der Atscher Weiher, vor allem als Anglerteich bekannt, zeigt sich seit über einhundert Jahren zweigeteilt. Ein Bahndamm wurde hindurch gelet, der die Siegwart-Glashütte auf dem heutigen Gelände des Einkaufszentrums einen Anschluss ans Eisenbahnnetz benötigte.

Überwiegend vergessene Gewässer sind der Weiher in Büsbach, der bis vor etwa einhundert Jahren gegenüber des Gemeindehauses lag, sowie die Steinbrüche auf dem Donnerberg an der Höhenstraße, die als aufgegebene Wasserlöcher noch vor etwa fünfzig Jahren als Badestellen dienten. Apropos: unter älteren Kupferstädtern ist das Freibad Reidt legendär, ein ehemaliger Mühlenteich des Kupferhofs Binsfeldhammer, wo jahrzehntelang bis etwa 1960 an der Zweifaller Straße gebadet wurde. Der Kahnweiher in Schevenhütte hat seinen Namen vom Kahnfahren, das hier einmal ein beliebtes Freizeitvergnügen war.

Das größte Gewässer Stolbergs ist die Wehebachtalsperre. Seit 1983 sorgt der Stausee für die Trinkwasserversorgung und Wasserstandsregulierung.

Die Stolberger Kita-Landschaft mitgestalten

Jugendamtelternbeirat sieht sich als Sprachrohr und Ansprechpartner für Eltern



Ein fehlender Kitaplatz, die Gründung eines Fördervereins oder der Übergang von der Kita zur Grundschule – welche Eltern kennen diese alltäglichen Herausforderungen nicht! Hier kann der Jugendamtelternbeirat (JAEB) in beratender Funktion helfen: Denn unter dem Leitgedanken „Information – Austausch – Veränderung“ informiert und beantwortet er alle Fragen von Eltern zu Eltern – über und zu Themen rund um den Kindergartenalltag in der Stadt Stolberg. Vor vier Jahren wurde der JAEB anlässlich des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Stolberg von engagierten Eltern mit aufgebaut. Peu à peu hat er sich über die Jahre zu einem Sprachrohr und zu einem wichtigen Ansprechpartner für Eltern von Kita-Kindern entwickelt.

Von Eltern zu Eltern

„Eltern aus Stolberg, die eine Frage rund um das Thema Kita haben, können uns explizit ansprechen. Meist können wir ganz unbürokratisch, von Eltern zu Eltern, weiterhelfen. Ansonsten vermitteln wir gerne an die entsprechenden Stellen weiter“, betont Sabine Beumer als Vorsitzende des JAEB. Gemeinsam mit Britta Steudel (1. stellvertretende Vorsitzen-

de), Andreas Wagner (2. stellvertretender Vorsitzender) und Mareike Hilgers-Metzner (Schriftführerin) bildet sie den Vorstand der Initiative. Alle vier haben selbst Kinder, die Kitas in Stolberg besuchen und besucht haben. Sie wissen aus eigener Erfahrung, was Eltern beschäftigt und an welchen Stellen es hakt. In dringenden Fällen profitieren sie auch von ihrer Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem zugehörigen Familienbüro in Stolberg.

Langfristig geht es dem JAEB aber auch darum, Stolberger Eltern zusammenzubringen, um sich regelmäßig auszutauschen. So werden u. a. Informationsveranstaltungen für die verschiedenen Elternbeiräte der Kitas zu aktuellen Themen angeboten sowie Strukturen und Standards für Elternbeiräte entwickelt. Regional und überregional setzt sich der JAEB ebenfalls für die Interessen der Eltern ein, z. B. als Vertretung der Elternschaft im Jugendhilfeausschuss, bei der Mitarbeit und Mitwirkung im Strategieworkshop „Familiengerechte Kommune“, im regelmäßigen Austausch mit anderen JAEB der Region sowie bei kontinuierlichen Treffen mit dem Landeselternbeirat (LEB) NRW. Eltern haben auch selbst die Möglichkeit, sich einzubringen, da der JAEB jährlich auf der Basis der Elternbeiräte der einzelnen Kitas der Stadt Stolberg gewählt wird. „Wir freuen uns immer wieder über Rückmeldungen und Impulse der Elternvertreter aus den Stolberger Kitas. Denn nur gemeinsam können wir uns einen umfassenden Überblick über die Kita-Landschaft in Stolberg verschaffen und diese kontinuierlich mitgestalten“, erklärt Steudel.

Weitere Informationen, Termine, Kontaktdaten und Downloads unter:

www.jaeb-stolberg.de

Facebook unter „Jugendamtelternbeirat der Stadt Stolberg“ (neueste Informationen über aktuelle Themen)

Gut beraten: Gothaer Versicherungsbüro Braun

Seit 1957 fest in Büsbach verwurzelt

Kompetenz, Erfahrung und Engagement – dadurch zeichnet sich das Gothaer Versicherungsbüro Braun in Stolberg-Büsbach seit jeher aus. Der Grundstein wurde 1957 gelegt: Hubert Braun übernahm eine Vertretung der Colonia Kölnische Versicherungs-AG, die er bis zu seinem Tod 1980 fortführte. Danach trat Sohn Georg Braun in seine Fußstapfen. Im Februar 1981 machte er sich als Versicherungskaufmann selbstständig und übernahm als Geschäftsstellenleiter der Gothaer Versicherungsbank WaG die Kunden von Friedrich Löhr. Bereits vier Jahre später wurde er zum Generalagenten ernannt. 1993 erfolgte die Ernennung zum Bezirksdirektor.

Heute empfängt das Team des Versicherungsbüros Braun seine Kunden in den modernen, freundlichen Geschäftsräumen in Stolberg-Büsbach. Mehr als 2000 Kunden, davon über 1.400 in Büsbach, setzen mittlerweile auf die ausgezeichnete Beratung des Gothaer Versicherungsbüros Braun. Und die Erfolgsgeschichte wird weiter fortgeschrieben: Denn zum 01. Juli 2015 erfolgte der Übergang auf die dritte Generation. Sohn Robert Braun übernahm als Generalagent die Agentur, Georg Braun bleibt weiter als Berater im Hintergrund tätig.



Aktuelles: Fähige/r Außendienstmitarbeiter/in gesucht. Das Gothaer Versicherungsbüro Braun nimmt aussagekräftige Bewerbungen gerne ab sofort entgegen.

INFO

Gothaer Versicherungsbüro Braun

Konrad-Adenauer-Straße 129

52223 Stolberg

Tel.: 02402 4047

E-Mail: robert.braun@gothaer.de

Weitere Infos sowie der dreiminütige Imagefilm:

www.braun.gothaer.de

aydin
Obst & Gemüse

Gressenicherstr. 49– 52224 Stolberg/Mausbach
02402 / 12 46 909

&

Hauptstr. 94 – 52379 Langerwehe
0 172 7205479

Obst • Gemüse • Antipasti • Obst • Gemüse • Antipasti • Obst • Gemüse

BEER O'CLOCK
STOLBERG

Steinweg 30 • 52222 Stolberg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

vhs *
Lebenslanges Lernen

Semesterstart in der VHS.
Jetzt anmelden!

www.vhsstolberg.de
VHS Stolberg • Frankentalstraße 3
Tel. 02402 -862457 • E-Mail: vhs@stolberg.de

AKTION • AKTION • AKTION

Ballongaskoffer
z. B. mit ca. 50 bunten Ballons (rund) 28 cm Ø, Füllung Helium, Bänder, Flugkarten
Hinweis: Inhalt variabel - andere Größen auf Anfrage möglich. Bitte reservieren!

GAS & LOGISTIK SCHMITZ GMBH

52222 Stolberg Krausstr. 1
02402/922170
02402/922171
info@gas-logistik-schmitz.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
8:00 – 17:00 Uhr

Stadtparty 2018: Musik, Fashion, Kinderprogramm und mehr

Vom 7. bis 9. September wird in Stolberg groß gefeiert

Es ist das Fest der Feste in der Kupferstadt: Die Stolberger Stadtparty (7. bis 9. September) wird auch dieses Jahr mit tollen Attraktionen, Angeboten und Highlights zahlreiche Besucher in die Stolberger Innenstadt locken. Und dann wird gleich doppelt gefeiert: Denn das 900-jährige Jubiläum Stolbergs ist natürlich auch auf der Stadtparty präsent.



Musikalisch können sich die Besucher auf viele hochkarätige Auftritte freuen. Bereits am Freitag wird nach der offiziellen Eröffnung um 19:30 Uhr die BAP-Coverband MAM auf dem Kaiserplatz auftreten. Am Samstagabend geht es „rheinländisch“ weiter. Ab 19:00 Uhr sorgen DJ Fosco und die Bands Lupo, Domstürmer und Querbeat unter dem Motto „Mer fiere Jebootsdag“ auf dem Kaiserplatz für Stimmung. Am Sonntagabend erobern die Crack Field Stompers und die bekannte Coverband Wheels die Bühne, bevor das große Abschlussfeuerwerk den stimmungsvollen Schlusspunkt setzt.

INFO

Diese und noch viele weitere Termine entnehmen Sie bitte dem offiziellen Flyer zur Stadtparty, u. a. erhältlich bei der Stolberg Touristik.

Aber auch tagsüber gibt es in der gesamten Innenstadt jede Menge zu entdecken. Erstmals wird es im Rahmen der Stadtparty eine Vereinsmeile geben, auf der sich 20 Stolberger Vereine präsentieren. Ebenfalls Premiere feiert das große mittelalterliche Treiben im Bereich der Stolberger Burg und der Altstadt, u. a. mit Wanderhexen, Backen am historischen Steinbackofen sowie „Bogenschießen“ und „Axtwerfen“ für Kinder.

Weitere Highlights sind u. a. der 12. EWW-Energiespartag, eine Fashion- & Beauty-Show, ein Menschenkicker-Turnier, das „Best of“ Schüler-Theater-Festival 2018, Vorführungen des Trailvereins MSIG-Gressenich, die Kunstmeile, die Automeile, das Karrieremobil der Bundeswehr, THW und Feuerwehr, Modellbau auf dem Bastinsweiher sowie die Kinder- und Familienmeile. Zudem lädt am 9. September der verkaufsoffene Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr alle Besucher zum Shoppen und Genießen ein.

Samstag und Sonntag wird es außerdem Sonderfahrten der Euregiobahn zwischen Stolberg Hbf und Breinig geben.

25 Jahre
in Stolberg



ambulante Alten- und Krankenpflege

- Wir helfen, Selbständigkeit zu erhalten
- Krankenpflege zu Hause.

Ein engagiertes Team

Qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung!

Wüselener Straße 117, 52222 Stolberg
Tel.: (02402) 2 80 72
www.pflegemobil-trudy-gehlen.de

Der neue Stolberg-Kalender

Kunterbunt durchs Jahr 2019

Das neue Jahr kann kommen:

Der neue Stolberg-Kalender für das Jahr 2019 erscheint Mitte September und fasziniert Monat für Monat mit tollen Motiven aus der Kupferstadt.

Ob Windrad (Werth), Bürgerhaus (Büsbach), Johanneskapelle (Vicht), alte Schule (Zweifall), Messinggießerbrunnen (Altstadt), Kirche (Donnerberg), St. Franziskus (Velau), Mausbacher Burg (Mausbach), Vogthaus (Gressenich), Großbernhardshammer (Oberstolberg), Alt-Breinig (Breini) oder Schöne Mühlenerin (Mühle) – auch die dritte Auflage des Kalenders zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig die Kupferstadt ist.

Die Motive werden von der Medienagentur „oecher-design“ nicht nur mit knalligen Farben in Szene gesetzt, sondern auch auf Hochdeutsch (Text von Christian Altena) und Stolberger Platt (Text von Toni Dörflinger) beschrieben.



INFO

Der Stolberg-Kalender 2019 im DIN A4-Format kann ab Mitte September in der **Bücherstube am Rathaus** und bei der **Stolberg-Touristik** zum Preis von 12,- Euro erworben werden.

Auch online kann er bestellt werden:

www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html

Doppelte Freude beim Förderverein „Kupferstern“

Initiatoren erhielten gleich zwei Spenden

Gleich zwei Spenden konnte der frisch gegründete Förderverein „Kupferstern“ in Empfang nehmen, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Rahmenbedingungen für Patienten und Mitarbeiter im Bethlehem Gesundheitszentrum weiter zu verbessern.

Eine Spende in Höhe von 333,- Euro überreichte Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier gemeinsam mit den beiden Beigeordneten Tobias Röhm sowie Robert Voigtsberger und Stadtprinz

Patrick Haas. Der Betrag war im Laufe der Session durch Tanz-auftritte und den CD-Verkauf des Prinzenliedes zusammengekommen.

Weitere 350,- Euro spendete Udo Rüttgers, der im Rahmen eines Kunsthappenings einige seiner Bilder versteigern ließ. In die Rolle des Auktionators schlüpfte Hubert vom Venn, der wie Hildegard Nießen und Hans Mülders im Vorstand des Fördervereins aktiv ist.



INFO

Wer den Verein „Kupferstern e.V.“ ehrenamtlich oder finanziell unterstützen möchte, kann sich hier melden:

Sekretariat der Geschäftsführung des Bethlehem-Krankenhauses

Tel.: 02402 1074201

E-Mail: sekretariat@bethlehem.de

5. Stolberger Nacht der Ausbildung

Auf Ausbildungssuche? Stolberg bietet jede Menge Möglichkeiten!

Der Weg zum richtigen Ausbildungsplatz kann so einfach sein! Möglich macht's die 5. Stolberger Nacht der Ausbildung, bei der sich am 21. September 15 namhafte Unternehmen aus der Kupferstadt vorstellen und unverbindlich über ihr vielseitiges Ausbildungsangebot informieren. Das Gemeinschaftsprojekt von Stadt Stolberg, Jobcenter der StädteRegion Aachen, Agentur für Arbeit Aachen-Düren und IHK Aachen richtet sich an Jugendliche, die nach ihrem Schulabschluss auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich über Ausbildungsmöglichkeiten in Stolberg informieren möchten. Mehr als 30 verschiedene Ausbildungsberufe können bei dem Event „entdeckt“ werden.

Einfach vorbeikommen!

5. Stolberger Nacht der Ausbildung

21. September 2018

16:00 bis 20:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos zu den teilnehmenden Unternehmen und

Ausbildungsmöglichkeiten:

www.stolberger-nacht-der-ausbildung.de



„Klassik-Festival Momentum“ mit hochkarätigem Aufgebot

Sechs Konzerte, Klassik vom Allerfeinsten, Standing Ovations

Musik-Fans hatten vom 12. bis 15. Juli allen Grund zur Freude: Denn mit der Konzertreihe „Klassik-Festival Momentum“ wurde im Stolberger Museum Zinkhütter Hof mit sechs Konzerten ein wahrer Klassikjuwel auf die Bühne gebracht. Unter der künstlerischen Leitung der bekannten Stolberger Konzertpianistin Patricia Buzari fand das Festival mit internationalen Spitzenkünstlern besetzt in diesem Jahr erstmalig im Rahmen des „Stolberger Musiksommers“ statt. Neben der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg, welche unter dem Dirigat von Juri Gilbo Werke von Händel, Bach, Haydn, Elgar und Mozart zum Besten gab, dem russischen Stargeiger Yury Revich und einem Kinderkonzert mit Märchenerzählerin Maria Riga waren auch der Violinist Emre Engin und die Pianistin Aylin Cakici bei einem Mozart-Abend sowie der junge spanische Pianist José Menor im Rahmen des „Spanish Lunch Concert“ zu sehen und zu hören. Den krönenden Abschluss bildete ein „Romantischer Liederabend“, bei dem die ukrainische Sopranistin Stella Motina sowie Patricia Buzari selbst am Flügel mit Werken von

Schumann, Schubert, Fauré, Strauss und Grieg begeisterten. Nicht nur an dem Abend gab es Standing Ovations des mittlerweile überregionalen Publikums.



— INFO —

Jetzt schon vormerken:

2019 findet das Klassik-Festival Momentum vom 22. bis 28. Juli statt.

Weitere Infos: www.festival-momentum.de

Grenzlandtheater Aachen

Arthur & Claire, Komödie von Stefan Vögel



Zwei Menschen, die das Schicksal übereinander stolpern lässt: Arthur leidet an einer unheilbaren Krankheit und hat sich entschieden, in eine Sterbeklinik zu gehen. Seinen letzten Abend möchte er bei einem „Festmahl“ alleine in einem Hotelzimmer verbringen. Alles ist friedlich. Nur die laute Musik aus dem Nachbarzimmer stört. Arthur geht rüber, um sich zu beschweren und macht die Bekanntschaft mit Claire, die gerade dabei war, sich einen Strick um den Hals zu legen. Sofort erwachen Arthurs Lebensgeister ...

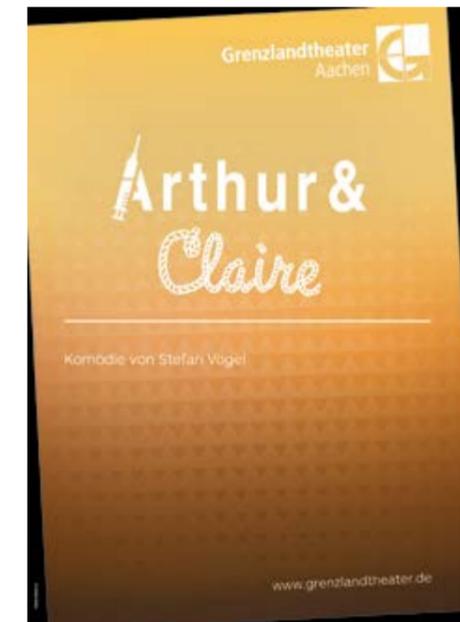
Stefan Vögel erzählt, wie sich Tragik in Hoffnung verwandeln kann, wenn man das Glück hat, dem richtigen Menschen zu begegnen, auch wenn es schon fast zu spät dafür ist. „Arthur & Claire“ ist ein berührend-komischer Kampf um die menschliche Existenz. So müssen heutige Geschichten erzählt werden!

In der Regie von **Anja Junski** spielen **Stefan Schneider**, **Cynthia Thurat** und **Fabio Piana**. Bühnen- und Kostümbild: **Tom Grasshof**.

Termine: 26. und 27. September 2018, jeweils um 20:00 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

Tickets gibt es unter:

Tel.: 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel.: 02402 909084)



Ihre Generalagentur Robert Braun e.K.

Konrad-Adenauer-Str. 129 · 52223 Stolberg (Rhld.)
Telefon 02402 4047 · Mobil 0174 2764046
robert.braun@gothaer.de
<http://www.braun.gothaer.de>

Dritte Generation – Erste Klasse



Kompetente Beratung – persönlich und nah.
Seit 1957 ihr fairer Versicherungspartner in Stolberg

- Ausgezeichnete Beratung nach Ihren Bedürfnissen**
- Passende Versicherungs- und Vorsorgelösungen von A-Z**
- Vielfältige und hilfreiche Serviceleistungen**

Gothaer

Sag Ja in Stolberg

Stimmungsvolle Hochzeitsmesse im Museum Zinkhütter Hof



Die Premiere der Hochzeitsmesse „Sag Ja in Stolberg“ im vergangenen Jahr war ein riesiger Erfolg! Über 250 Besucherinnen und Besucher holten sich bei den zahlreichen Ausstellern sowie Modenschauen umfassende Inspirationen rund um die Planung der eigenen Trau- hochzeit.

Am 16. September 2018 folgt nun von 11:00 bis 18:00 Uhr die zweite Auflage dieser besonderen Veranstaltung. Das Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90, wird sich dann erneut in einen Anziehungspunkt für Verliebte, Verlobte und Heiratswillige verwandeln.

Auch dieses Jahr gibt es auf der Stolberger Hochzeitsmesse eine vielfältige Auswahl städtischer und regionaler Hochzeitsdienstleister aus den Bereichen Beauty, Gastronomie, Musik, Foto, Mode, Schmuck & Trauringe, Tanz und mehr. Eine Broschüre, die im Rahmen der Messe verteilt wird, gibt einen ausgezeichneten Überblick zu den diesjährigen Ausstellern und stellt weitere wichtige Informationen, Checklisten und Kontakte zur standesamtlichen Trauung in der Kupferstadt Stolberg bereit. Der Eintritt ist kostenlos.



INFO

www.sagjainstolberg.de
facebook.com/sagjainstolberg.de

Vereinsleben

Tauchsport Freunde Stolberg e.V.



Haben Sie sich auch schon öfter gefragt, wie es an Ihrem Urlaubsort unter Wasser aussieht? Genau diese Frage hatten sich vor einigen Jahrzehnten auch einige Stolberger gestellt und gründeten daraufhin 1972 die Tauchsport Freunde Stolberg e.V. Seither treffen sich die Mitglieder regelmäßig zum Training. Das Trainingsprogramm umfasst nicht nur das Schwimmen mit der Grundausrüstung (Unterwasserbrille, Schnorchel und Flossen), sondern auch immer wieder den sicheren Umgang mit der gesamten Tauchausrüstung. Die Aus- und Fortbildung der verschiedenen Tauchscheine findet nach Bedarf in individuellen Einheiten statt.



Die Mitglieder des Vereins treffen sich regelmäßig montags ab 20:00 Uhr zum Training im Hallenbad Glashütter Weiher, Schafberg 1, in Stolberg. Da Tauchen ein Sport für jedes Alter ist, sind Interessierte jeder Altersstufe herzlich willkommen, beim Training vorbeizuschauen. Außerhalb des Trainings treffen sich die Tauchbegeisterten zu vielen weiteren Aktivitäten wie dem Tauchen in den Seen der Region, Tauchwochenenden an einem Tauchsee, Tauchurlaube oder einfach zum gemeinsamen Feiern oder Grillen.

INFO

Tauchsport Freunde Stolberg e.V.
 Jens Müllejans
 Tel.: 0171 492 2600
 E-Mail: info@tauchsportfreundestolberg.de



- Geburtsvorbereitung
- Vorsorge
- Wochenbettbetreuung
- Rückbildungsgymnastik
- Homöopathie
- Akupunktur
- Babymassage
- PEKIP

Dorothee Bremen • Beatrice Koll • Bärbel Sasse

Tel.: (02402) 93 66 - 88
 Fax: (02402) 93 66 - 87
 E-mail: info@hebammenpraxis-lebenslinie.de

Wilhelm-Pitz-Str. 18
 52223 Stolberg-Breinig



Konrad-Adenauer-Str. 156
 52223 Stolberg
 Tel: 02402 9 55 10
 Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Was ist sonst noch los?

Dauerausstellung: Mobilität

Unter dem Motto „Turbo Traffic Transport“ kann noch bis zum 30.12.2018 im Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90, die Dauerausstellung „Mobilität“ besucht werden. In der Aachener Region gibt es eine lange Tradition des Fahrzeugbaus. Bereits vor 100 Jahren wurden hier Autos gefertigt. Aktuelle Forschung und Innovationen knüpfen an diese historischen Wurzeln an. Die aktuelle Ausstellung im Museum Zinkhütter Hof macht die spannende Geschichte der Mobilität in der Aachener Region erlebbar!

www.zinkhuetterhof.de

20. Oldtimertreffen vor dem Museum Zinkhütter Hof

Rund 250 Schätzchen auf zwei, drei oder vier Rädern können auch im Jubiläumsjahr am 9.9.2018 ab 10 Uhr beim beliebten Oldtimertreffen vor der historischen Kulisse des Museums Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90, bestaunt werden! Neben den herrlich herausgeputzten Schmuckstücken wird Besuchern aber noch einiges mehr geboten, z. B. Kaffee, Kuchen und kleine Snacks. Restaurationsbetriebe für historische Fahrzeuge geben spannende Einblicke in ihr Metier. Viele Teilnehmer nutzen das Treffen zudem, um aus ihrem Kofferraum heraus Fahrzeugteile zu verkaufen oder zu tauschen. Der Eintritt ist frei.
www.zinkhuetterhof.de



Großes Chorkonzert: Stolberger Frauenchor CHORIOS ist dabei!



Erleben Sie ein einmaliges Chorkonzert mit vier Chören aus unterschiedlichen Ecken der Städteregion! Aus Stolberg nimmt der Frauenchor CHORIOS teil, dessen 12 Sängerinnen populäre Chanson- und Musicalstücke vortragen werden. Jeder Chor wird etwa 15 Minuten aus seinem Repertoire präsentieren. Zum Finale stimmen alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam stimmungsgewaltig das Schlusslied an. Alle Musikfreunde sind 15.09.2018, um 19 Uhr herzlich nach Eschweiler in die Pfarrkirche St. Peter und Paul, Dürener Straße 29, oder am 16.09.2018, um 17 Uhr nach Jülich in die Räume der Musikschule, Schulzentrum, Linnicher Str. 67, eingeladen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden sind willkommen.
www.chorios-euregio.de

Internationales Schmiedefest und offene Deutsche Meisterschaft

Kohlefeuer, Hammerschläge, Funkenflug – die Faszination des Schmiedehandwerks kann am 05.10.2018 von 13 Uhr bis 23 Uhr und am 06.10.2018 von 12 bis 17 Uhr erlebt werden. Denn an diesem Wochenende findet das größte internationale Schmiedetreffen Deutschlands mit über 40 Kunstschmieden aus Luxemburg, Holland, Belgien und weiten Teilen Deutschlands auf dem Stolberger Kaiserplatz statt. Ein Highlight sind die „Offenen Deutschen Meisterschaften der Schmiede“ für Lehrlinge, Gesellen und Meister unter Beteiligung des internationalen Fachverbandes gestaltender Schmiede (IFGS). Die Siegerehrung mit kleinem Rahmenprogramm ist am 06.10.2018 um 18 Uhr auf dem Kaiserplatz vorgesehen. www.ifgs.de

Tag des offenen Denkmals

Am 09.09.2018 steht der „Tag des offenen Denkmals“ – seit 1993 jährlich durch die Stiftung Denkmalschutz koordiniert – bundesweit unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Auch in Stolberg wird es dieses Jahr Veranstaltungen an diesem Tag geben, u. a. in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Dammgasse 6, 52222 Stolberg. Bei einer Führung können die Teilnehmer nicht nur jede Menge über die Geschichte und die Architektur des Gotteshauses erfahren, sondern sogar dessen Dachstuhl besichtigen. Die genauen Zeiten der Führungen können Sie vorab bei der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Tel.: 02402 997730, E-Mail: dgs@kgst-lucia.de erfragen. Weitere Infos und Veranstaltungen: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Theater Bühne frei – „Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertolt Brecht

Am 14.09. steigt die nächste Premiere von „Theater Bühne frei“

Aufführungen: Freitag, 14.09.2018, 19 Uhr; Samstag, 15.09.2018, 19 Uhr; Sonntag, 16.09.2018, 18 Uhr; Freitag, 21.09.2018, 19 Uhr; Samstag, 22.09.2018, 19 Uhr; Sonntag, 23.09.2018, 18 Uhr

jeweils im Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3, Stolberg. Kartenvorverkauf: Bücherstube am Rathaus, Rathausstraße 4, Stolberg, Reservierungen: 0241-528440 und reinhard.weber@KAB-Brand.de



SENIORENZENTRUM

Betreutes Wohnen

Stolberg-Mitte: Neueröffnung nach Umbau im Herbst



- Modernisierung und Erweiterung:
- 20 Wohnungen in verschiedenen Größen, komfortable Ausstattung, behindertengerecht, Aufzug
- 24-Stunden-Notruf-System
- Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Angebot des Hauses
- Neu: Plätze für Tages- und Kurzzeitpflege
- 66 Pflegeplätze, alle Pflegegrade

Weitere Standorte mit eigenständigem Wohnen - mit so viel Hilfe wie nötig:

- 52222 Stolberg - Rathaus-Carré: Sonnentälstr. 2 (39 Wohnungen)
 - 52223 Stolberg-Breinig: Alt Breinig 110 (33 Wohnungen)
 - 52076 Aachen-Walheim: Auf der Kier 9b (47 Wohnungen)
 - 52076 Aachen-Kornelimünster: Münsterstr. 30 (23 Wohnungen)
 - 52152 Simmerath: Rathausplatz 3 - 13 (22 Wohnungen)
- Neueröffnung ab Januar 2019: Eschweiler-Weisweiler (50 Wohnungen)

Weitere Infos: Doris Radermacher (Ltg. Betreutes Wohnen), Tel.: 0170 231 05 02, d.radermacher@itertalklinik-seniorencentrum.de

Demnächst acht Standorte in der Region

Itertalklinik Seniorencentrum GmbH & Co. KG Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorencentrum.de

Ein Foto – eine Geschichte



Der Stolberger Sicherheitsverein

Wenig bekannt ist über den Sicherheitsverein, der sich 1840 erstmals gründete. Anlässlich der Revolution 1848 sowie 1864, als Nachtwachen notwendig wurden zum Schutz des Privateigentums vor nächtlichem Diebstahl, wurde er zu Hilfe gezogen. Besondere Vorkommnisse sind nicht überliefert und weitere Details derzeit nicht bekannt.

Das Foto zeigt die Herren des Sicherheitsvereins um 1864 vor einer gemalten Kulisse Oberstolbergs. Gemalte Innen- oder Außenansichten in Fotostudios waren beliebt und verbreitet. Die Herren tragen die übliche Bart-, Hut- und Kleidermode, eine prächtige Fahne (hier mit retuschiertem Adler) gehörte selbstverständlich dazu.

Aktuelles

Halloween in der Altstadt

Es wird wieder schaurig-schön im Schatten der Burg

Auch in diesem Jahr übernehmen zu Halloween wieder Geister, Hexen und Dämonen die Kontrolle über die Stolberger Altstadt. Ob in der Burgstraße, im Steinweg, in der Klatterstraße oder rund um die Burg – begleitet durch die KG Fidele Zunfthäre haben die Gastronomen und Wirte der Altstadt wieder ein abwechslungsreiches Programm für ihre Gäste vorbereitet.

Damit findet die große Stolberger Halloween-Party in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt und das vielfältige Angebot erfreut sich bei zunehmend vielen Besuchern aus nah und fern wachsender Beliebtheit. Insbesondere der Gruselparcours der Veytaler Ritterschar hat sich in den zurückliegenden Jahren über die Stadtgrenzen hinaus von einem Geheimtipp für Insider zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt, der die furchtlosen jungen Abenteurer tief in seinen Bann zieht. Doch nicht nur Jugendliche kommen in Stolberg voll auf ihre Kosten. Für die älteren Gäste lohnt sich ein Streifzug durch die Gaststätten der Altstadt, die mit liebevollen Dekorationen überzeugen und die für eine stimmungsvolle Atmosphäre in den mittelalterlichen Gassen rund um die imposante Stolberger Burg sorgen.

Durch ihre phantasievollen Verkleidungen und opulenten Kostüme haben in den vergangenen Jahren nicht zuletzt die vielen Gäste sehr zum Erfolg der großen Halloween-Party in

Stolberg beigetragen. Mit diversen Kunstaktionen, Konzerten und besonderen Angeboten haben die Gaststätten und Mitveranstalter rund um die Burg auch in diesem Jahr erneut für sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen sich auf den Besuch von geisterhaften Vampiren, schaurigen Hexen, zotteligen Werwölfen und gruseligen Zombies.

Wer die Halloween-Party in Stolberg in Zukunft mit eigenen Ideen aktiv unterstützen möchte, kann sich gerne an die KG Fidele Zunfthäre wenden. Informationen zu den Kontaktmöglichkeiten sowie zu den vielen Gesellschaftsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.zunfthaere.de



„Sie sind das Herz unserer Gesellschaft“

Verleihung des Ehrenamtspreises im Rittersaal



Das Ehrenamt ist in vielen Lebensbereichen nicht nur unverzichtbar, sondern hat auch ganz unterschiedliche Gesichter.

Das bewies jüngst die Verleihung des Stolberger Ehrenamtspreises, der auch dieses Jahr von Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier und der Ehrenamtsbeauftragten Hildegard Nießen im Rittersaal der Stolberger Burg an sechs Personen in Form einer einzigartigen Messingmedaille verliehen wurde. „Die Ehrenamtler sind das Herz unserer Gesellschaft. Was sie oft im Stillen leisten, ist die Grundlage dessen, was wir Gemein-sinn nennen und selbst solch eine Auszeichnung kann kaum

die vielen Stunden aufwiegen, die sie in die Waagschale geworfen haben“, betonte Grüttemeier bei seiner Eröffnungsrede.

Im Vorfeld wurden viele Vorschläge aus der Bürgerschaft eingereicht, aus denen das Auswahlgremium folgende Kandidaten auserkor:

Thomas Johnen (Technisches Hilfswerk), Norbert Franzen (Arbeitskreis Naturschutz), Khairunnissa Mazeena Ismail (Verein Frauen für Frauen in Stolberg), Dr. Volker Siller und Ilse Zörkler (beide Förderverein Menschenskind) sowie Barbara Bisping-Bau (Förderverein Stadtbücherei Stolberg).

Musikalisch begleitet wurde die Verleihung vom Kinderchor der Grundschule Hermannstraße unter der Leitung von Schulleiterin Renate Krickel und Peter Verhees.



Älteste Konditorei und Café in der 3. Generation seit 1948 in Stolberg

Wir haben Torten für jeden Anlass.
Individuell auf Ihre Wünsche angepasst, z.B. für Halloween!



Rathausstraße 50/52 · 52222 Stolberg · Tel.: 02402-22909



**Rathausstr. 12
52222 Stolberg
Tel. 024 02 / 250 23**

Caro Columna trifft ...

Dr. Christoph Kösters, Geschäftsführer Itertalklinik Seniorenzentren



Wie möchten wir im Alter leben? Diese Frage hat Dr. Christoph Kösters als Arzt zeit seines Lebens beschäftigt – nicht nur als Mitarbeiter in der Itertalklinik, sondern auch als Gründer der Itertalklinik Seniorenzentren im Jahr 1993.

1997 eröffnete Kösters das erste Seniorenzentrum am Standort Walheim. Mittlerweile sind es sieben. Insbesondere in Stolberg ist der 70-jährige Unternehmer sehr aktiv. Warum er gerade die Kupferstadt als prädestinierten Wohnsitz für Senioren betrachtet und warum der gebürtige Westfale vor einigen Jahren sogar selbst von Aachen nach Stolberg gezogen ist, erzählte er mir im Interview.

Der Name „Itertalklinik Seniorenzentren“ ist in der Region mittlerweile eine Marke. Wann wurde der Grundstein gelegt?

Kösters: Als wir Ende der 1990er-Jahre in Walheim mit 113 vollstationären Pflegeplätzen und 47 Wohnungen in verschiedenen Größen als Wohnform „Betreutes Wohnen“ starteten, gab es so umfassende Angebote wie die unseren in der Region eigentlich nicht. Wir haben von Anfang an auf unsere drei Säulen Pflegeheim, Betreutes Wohnen und Tagespflege gesetzt, da wir erkannt haben, dass Senioren nicht gleich Senioren sind. Jeder hat andere Vorstellungen davon, wie er das letzte Drittel seines Lebens verbringen möchte. Der eine setzt mehr auf Sicherheit, der andere möchte unabhängiger sein. Hinzu kommt, dass die Generation 60+ heutzutage ganz aktive Menschen sind, für die das Betreute Wohnen oft eine gute Alternative darstellt.

Sehen Sie sich auch ein bisschen als Vorreiter hier in der Region?

Kösters: Ja, denn wir haben uns von Beginn an damit beschäftigt, was Senioren in welchen Lebenssituationen wirklich wollen und brauchen. Die Generation 60+ hat in der Regel noch andere Möglichkeiten als ein Mensch mit 85. Unsere drei Säulen bieten wir mittlerweile an fünf Standorten an. Auch für Ehepartner sind unsere kombinierten Angebote oft sehr gut. Wir haben häufig den Fall, dass ein Partner im Betreuten Wohnen lebt, und der andere, der auf mehr Pflege angewiesen ist, im angegliederten Pflegeheim. So sind beide nah beieinander und jeder bekommt das Angebot, das er benötigt. Wir folgen schlichtweg unserem Leitspruch „Unsere Arbeit ist Hilfe zur Selbsthilfe“.

Was bedeutet das genau?

Kösters: Wir haben einen 24-Stunden-Notdienst und Assistenzsysteme. Je nach Absprache bekommt ein Bewohner jeden Tag zur Sicherheit einen Anruf. Dennoch führen die Bewohner im Betreuten Wohnen ein vollkommen eigenständiges Leben. Zusätzlich können sie an dem umfassenden Freizeitprogramm und an den Mahlzeiten, die wir in allen Häusern anbieten, teilnehmen. Ein Riesenerfolg ist unser Tanzcafé in Kooperation mit der Tanzschule Klever, das wir einmal im Monat organisieren. Dieses richtet sich nicht nur an die Bewohner, sondern an alle interessierten Stolberger.

Seit einigen Jahren sind Sie ja auch in Stolberg sehr aktiv.

Kösters: Das stimmt. In Stolberg haben wir am 1.4.2015 zunächst das Gebäude „Stolberg Mitte“ vom Deutschen Roten Kreuz übernommen. Momentan befindet sich dort ein Pflegeheim mit 59 Plätzen, bis zum Jahresende sollen es 66 werden plus 20 Betreute Wohnungen und eine Tagespflege für bis zu 12 Besucher. Seit dem 1.1.2017 betreiben wir in Alt Breinig ein Pflegeheim mit 73 Plätzen, eine Tagespflege mit bis zu 12 Besucherplätzen und 35 Betreute Wohnungen. Und wir betreiben seit dem 1.1.2017 in der Sonnentalstraße/Ecke Steinweg, im ehemaligen Victor-Kaufhaus, Betreute Wohnungen.

In dem Komplex „Stolberg Mitte“ haben Sie noch weitere Dinge geplant...

Kösters: Ja, zum einen soll dort eine Großküche entstehen. In dieser können mindestens 400 Essen pro Tag hergestellt werden, um die Pflegeheime zu beliefern, die dies aus Kapazitätsgründen nicht leisten können. In den unteren Räumen werden wir voraussichtlich ein Sozialbüro einrichten, in dem unsere Sozialarbeiter regelmäßige Sprechstunden anbieten.

Was bietet die Kupferstadt Senioren?

Kösters: Die Stolberger Altstadt bzw. die Talachse ist prädestiniert für Senioren, weil sie zum einen flach ist und keine barriereartigen Niveauunterschiede vorweist. Auch alle Versorgungsmöglichkeiten wie Ärzte, Post, Verwaltung, Einkaufsmöglichkeiten, tolle Restaurants und Kaffeehäuser sind vorhanden. Hinzu kommen die für eine mittelgroße Stadt sehr guten Verkehrsverbindungen, z. B. mit der Euregiobahn, und ein abwechslungsreiches kulturelles Programm.

Mittlerweile sind Sie ja auch selbst Kupferstädter.

Wie kam es dazu?

Kösters: Meine Lebensgefährtin ist Stolbergerin und deswegen hat es mich vor fünf Jahren hierher gezogen. Meine Freunde aus Aachen waren zunächst zutiefst erschüttert, dass jemand freiwillig von Aachen nach Stolberg ziehen kann. Daraufhin habe ich eine Stadtführung durch Stolberg organisiert, zu der 92 meiner Freunde aus Aachen gekommen sind. Die meisten waren am Ende sehr erstaunt, welche tollen und vielfältigen Dinge es hier in der Altstadt gibt und welche reiche Geschichte. Und immerhin habe ich meine ärztliche Laufbahn 1975 in Stolberg begonnen, bevor ich ab 1980 die Itertalklinik als Geburtsklinik zuerst mit Prof. Kaiser und dann allein bis 2005 betrieben habe.

Für „Ihre“ Senioren sind ständig im Einsatz, steuern auch schon einmal selbst den Ausflugsbus...

Kösters: Ja, denn mir ist der Kontakt zu den Bewohnern sehr wichtig. Meine Handynummer ist kein Geheimnis, sie hängt

in jedem Gebäude öffentlich aus. Wenn etwas klemmt, kann mich jeder sofort anrufen. Als Unternehmer, insbesondere in einem Familienbetrieb, muss man einfach präsent sein. Wenn ich mitbekomme, dass ein Bewohner starke Zahnschmerzen hat, dann fahre ich ihn auch schon mal schnell selbst zum Zahnarzt.

Meinen Job fand ich daher bislang nie langweilig. Wenn man zum Beispiel eine Kaffeefahrt mit Senioren mitmacht, dann hört man viele bedeutende Geschichten aus der Vergangenheit.

Spüren Sie denn auch den Fachkräftemangel im Pflegebereich?

Kösters: Ja. Wir beschäftigen 525 Mitarbeiter aus 20 verschiedenen Nationen. Wenn demnächst der Standort in Weisweiler eröffnet wird, kommen noch einmal 100 Mitarbeiter hinzu. Wir bezahlen unsere Mitarbeiter bereits übertariflich, sonst würden sie gar nicht bei uns bleiben. Denn wir sind ja auch nicht weit entfernt von Luxemburg und der Schweiz: Dort werden Krankenschwestern, Kinder- und Altenpfleger drei Mal so hoch bezahlt wie bei uns. Ich finde es gut, dass die Bundesregierung das Thema Pflege und damit einhergehend Berufe in der Pflege mehr und mehr in den Fokus rückt. Ich bin allerdings der Meinung, dass sich die Wertschätzung für diese Berufe auch in einer besseren Bezahlung ausdrücken muss.

**Bis zum nächsten Einsatz!
Ihre**

Caro Columna



INFO

Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG

Tel.: 02408 9650-0

E-Mail: info@itertalklinik-seniorenzentrum.de

www.itertalklinik-seniorenzentrum.de

Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger

Das Hotel Kaiserhof

Im späten 19. Jahrhundert erwarb die Stadt Stolberg das bis zur Sonnenthalstraße reichende Gartengelände des Kupferhofes Grünenthal. Das Terrain wurde parzelliert, um in der Nähe des Rathauses Baugrund für zentrale Einrichtungen, eine kommunale Freifläche sowie repräsentative Wohn- und Geschäftshäuser zu schaffen. Bestandteil der damaligen Baumaßnahme war auch das an der Ecke Kaiserplatz/Rathausstraße liegende dreigeschossige Gebäude, das heute ein Eiscafé und mehrere Anwaltskanzleien beherbergt. Das genaue Erstellungsdatum des stattlichen Gebäudes ist nicht bekannt. Wahrscheinlich wurde es aber im Zeitraum zwischen 1890 und 1900 errichtet. Als „Hotel Kaiserhof“ hat der imposante Bau in der Vorkriegszeit Geschichte geschrieben. Gastronom und Besitzer war Hubert Schiffers. Das Eckgebäude besaß eine großzügige und repräsentative Ausstattung: Im Erdgeschoss lag eine Gaststätte sowie ein Vereinszimmer, das an der Kaiserplatzseite einen separaten Eingang besaß. Die Toiletten für die Gaststättenbesucher befanden sich im Hof. Dieser kleine Innenhof ist heute überbaut. In den Obergeschossen waren die Zimmer für die Hotelgäste sowie der Schiffersche Wohnbereich untergebracht.

Dekorative Fassade

Die Fassade besitzt neobarocke Bauformen. Der Barock war einer von vielen historischen Baustilen, der im Historismus wiederbelebt wurde und dem damaligen Zeitgeschmack entsprach. Horizontal angeordnete Gesimse gliedern die Fassade. Zu den charakteristischen Merkmalen der Fassade gehören auch die leicht vorspringenden Mittelrisalite, die sowohl am Kaiserplatz als auch an der Rathausstraße zu sehen sind. Zusätzliche Gestaltung erhalten die Risalite durch die Dreiecksgiebel der Fensterverdachungen. Die Dreiecksgiebel enthalten Löwenköpfe und Rollwerk mit angedeuteten Nieten. Die Gebäudeecke wird betont durch einen Erscheinungsbalkon und einen weiteren Dreiecksgiebel mit Löwenkopf. Die Balkonbrüstung besteht aus einem schmiedeeisernen Gitter, das florale Elemente besitzt.

Reklametafeln und Transparente

Zum äußeren Bild des Gebäudes gehörten in der Kaiserzeit auch die auf der Fassade angebrachten Transparente und die großflächigen Reklametafeln links und rechts des Eingangs: In großen Lettern wurde die Firmierung Hotel Kaiserhof und der Inhabername H. Schiffers bekanntgegeben. Die beidseitig

des Mitteleingangs angebrachten Tafeln enthielten Aufschriften, die verkündigten, dass zum Service des Hauses die Beherbergung von Gästen und die Bereitstellung eines Billardspieles gehörten. Außerdem war dort zu sehen, dass man Pilsener und Münchener Bier der Gelsenkirchener Glückauf-Brauerei im Ausschank hatte. Zu den Gästen, die in der Vorkriegszeit das Lokal des Hotels Kaiserhof aufsuchten, gehörten mitunter auch die Lehrkräfte des benachbarten Gymnasiums. Sie fanden sicherlich in ihrer Freizeit dort Entspannung und Erholung.



Gaststätte wird Eiscafé

Seit 1949 wird die Gaststätte des früheren Hotels Kaiserhof als Eiscafé genutzt. Italo Panciera, der acht Jahre zuvor neben der Villa Lynen Stolbergs erstes Eiscafé eröffnet hatte, war der Betreiber und Eismacher. Der gebürtige Italiener stammte aus der in den südlichen Dolomiten gelegenen Gemeinde Val di Zoldo. Die Speiseeisherstellung hat in dem 3200-Einwohner-Ort eine lange Tradition. Später wurde das Eiscafé von seinem Sohn Egidio Panciera geführt. Seit Februar 2001 sorgt dort der Eiskonditor Ermes Rovere für die Herstellung der kalten, erfrischenden Köstlichkeiten. 1974 wurde das traditionsreiche Gebäude umgebaut. In den Obergeschossen entstanden Wohnungen und eine Arztpraxis. Heute dienen die Obergeschosse neben dem Wohnen auch der Unterbringung von Anwaltskanzleien. Seit April 1986 ist das Gebäude in die Baudenkmalliste der Stadt Stolberg eingetragen und ist nicht nur seitdem ein Blickfang an der Kaiserplatzecke, der gerne aufgesucht wird.

2. Stolberger Weinfest

Anstoßen und das Leben genießen in stilvollem Ambiente



Gutes sollte man unbedingt wiederholen! Das haben sich wohl auch die Initiatoren des Stolberger Weinfestes gedacht. 2017 feierte das kleine aber feine Gourmet-Festival seine Premiere. Schon da war es sehr gut besucht. In diesem Jahr geht es in die zweite Runde! Ein Wochenende lang, vom 14. bis 16. September, steht daher alles im Zeichen des edlen Tropfens. Aber nicht nur das: Neben den Ständen der Winzer und Weinhändler wird es noch weitere kulinarische Köstlichkeiten – insbesondere portugiesische Spezialitäten –, ein buntes Begleitprogramm sowie für die kleinen Besucher verschiedene Attraktionen wie eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell, einen Luftballonstand, eine Entenangelbude und einen Süßigkeitenstand geben.

Das Programm im Detail:

Freitag, 14. September

Winzer/Weinhändler öffnen ihre Stände sowie Kinderunterhaltung

18:00 Uhr: Offizieller Start mit der Verabschiedung der 1. Stolberger Weinkönigin Julia und Begrüßung der neuen Weinkönigin Jessica

18:30 Uhr: Vorstellung der Stiftung „Kupferstern“

19:00 Uhr: Start der Weinparty mit Lokalmatador Carlos

23:00 Uhr: Mike Nüchtern, der Mallorca-Newcomer aus dem Bierkönig

Samstag, 15. September

13:00 Uhr: Winzer/Weinhändler öffnen ihre Stände sowie Kinderunterhaltung

16:00 Uhr: Europatalk mit Sabine Verheyen, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, und Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier

16:30 Uhr: Empfang und Präsentation der neuen Weinkönigin durch Sabine Verheyen, Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier und der Jungen Union Stolberg

17:00 Uhr: Vorstellung der Stiftung „Kupferstern“

17:15 Uhr: Verlosung eines kostenfreien Probetrainings bei Actic Fitness

18:45 Uhr: Bekanntgabe des Gewinners der Verlosung

19:00 Uhr: Anette and Friends

23:00 Uhr: Openair Disco mit DJ

Sonntag, 16. September

(unter dem Motto der deutsch-französischen Freundschaft)

11:00 Uhr: Winzer/Weinhändler öffnen ihre Stände

13:00 Uhr: Clarisse und Combo

(französische Band mit Bossa Nova und sonnig-coolen Hits)

15:00 Uhr: Rideau Rouge (Chansons von Gilbert Bécaud präsentiert durch die Grandseigneurs aus Belgien)

17:00 Uhr: Ausklang

2. STOLBERGER
Weinfest
14.-16. SEPTEMBER 2018
AUF DEM KAISERPLATZ



**Wir kreieren die Frisur
der Weinkönigin!**

Salon Strang ist Sponsor von
Frisur und Make-Up
der Stolberger Weinkönigin 2018
beim 2. Stolberger Weinfest.
Lassen Sie sich überraschen!



**SALON
STRANG**

52223 Stolberg
Breinigerberg
Am Tomborn 37 A
Tel. (02402) 30902
www.salon-strang.de

Veranstungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Samstag, 01. September

Zum Vogelzug an die Wehebachtalsperre (Exkursion), 10:00–13:00 Uhr
Fischadler und Wespenbussarde.
Parkplatz am Fuß der Wehebachtalsperre

Kunsttour, 11:00 Uhr

Im Alltag oft übersehen – Skulpturen und besondere Gebäude in der Stolberger Innenstadt. Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Kunsttour in der Kupferstadt: Eine Route zu den Skulpturen und außergewöhnlichen Gebäuden, 11:00–13:00 Uhr

Eine erlebnisreiche Route verspricht ihnen die neue Kunsttour durch die Innenstadt der Kupferstadt Stolberg. Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

10. Sommerfest der IG Schönes Vicht e.V., 15:00 Uhr

Buntes Programm im neu gestalteten Pfarrgarten.
Pfarrgarten Vicht, Rumpfenstraße

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg – jeden 1. Samstag eines Monats um 15:00 Uhr Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Samstag, 01. + Sonntag, 02. September

SUMSIMITPO – Kunstaktion auf dem Hammerberg
Samstag, 14:00–18:00 Uhr
Sonntag, 11:00–18:00 Uhr
Wildbienensterben – Künstlerarbeiten zum Thema!
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Sonntag, 02. September

„STOLRUN“ – Coppermen's Hell, 10:00 Uhr
Extremlauf durch die Kupferstadt – Erfolg wird nur der haben, der den Spaßfaktor als oberste Priorität betrachtet!
Start auf dem Kaiserplatz

Rundwanderung um die Wegberger Mühlen (9 km), 10:00 Uhr

Eifelverein OG Gressenich
Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Ausstellung „Vor 70 Jahren: das Penicillin in Stolberg“ (Dauerausstellung) immer sonntags von 11:00–18:00 Uhr

Villa Zinkhütter Hof – Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

Entlang der Kupfermühlen im Münsterbachtal, 14:00 Uhr

Herrliche Exkursion in oft unbekanntes Terrain.
Parkplatz Hamm-Mühle, Hamm-Mühle

Konzertzyklus – Konzert IV: Chorkonzert mit der ev. Kantorei Stolberg, 17:00 Uhr

Konzert 4 – Die Leitung hat Gunther Antensteiner.
Finkenbergs-Kirche, Finkenberggasse 11

Stolberger Musiksommer – Konzert 5:

„Euregio Piano Award“, 17:00 Uhr
„Next Generation“ – 2. Klavierabend mit Preisträger des internationalen Klavierwettbewerbs „Euregio Piano Award“
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Dienstag, 04. September

Stolberger Lesewürmchen
bis 11. Oktober immer donnerstags, 09:30–10:30 Uhr
Spiel- und Lesegruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern.
Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Körperübungen zur Atemerleichterung mit Ilona Prost, 19:00–20:30 Uhr

Gesundheitsforum Kleis, Rathausstraße 86

Mittwoch, 05. September

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr
Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums
Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Donnerstag, 06. September

Treffen des Ornithologischen Arbeitskreises Aachen, 19:00–21:00 Uhr
Halbjährlich treffen sich die Vogelbeobachter (Ornithologen/innen) der Region Aachen, um ihre Beobachtungsdaten der letzten Monate auszutauschen und aktuelle Fragen zur Situation der Vogelwelt in der Region zu diskutieren.
Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.,
Zweifaller Straße 162

Freitag, 07. September

Spielesachmittag für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 16:00–17:30 Uhr
Spieleabend für Kinder von 7 bis 11 Jahren, 18:00–19:30 Uhr
Alte Schule Venwegen

Freitag, 07. – Sonntag, 09. September

Stadtparty: „900 Jahre Kupferstadt Stolberg“
Die Kupferstadt Stolberg feiert in ihrem Jubiläumsjahr eine besondere Stadtparty mit noch mehr Aktionen und Highlights!
Gesamte Innenstadt

Samstag, 08. September

Ausstellung und Schaufahren des Schiffmodellclub Stolberg, 15:00 Uhr, Bastinsweiher

Musikkneipe Piano, „Don't Stop“, 20:30 Uhr

Zur Stadtparty sorgt bereits zum fünften Mal die Rock- und Pop-Coverband „Don't Stop“ für Partystimmung im „Piano“. Eintritt frei, Burgstraße 26

Sonntag, 09. September

Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr
Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs trutziger Burg hoch über der Stadt, Kulturmagnet für Bürger und Gäste der Kupferstadt – jeden 2. Sonntag eines Monats um 15:00 Uhr
Museum in der Torburg, Luciaweg 6

Schaufahren des Schiffmodellclub Stolberg, 12:00–18:00 Uhr, Bastinsweiher

Oldtimertreff am Museum Zinkhütter Hof, 10:00 Uhr
Hier kommen Oldtimer-Fans auf ihre Kosten!
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Verkaufsoffenen Sonntag, 13:00 – 18:00 Uhr
in der gesamten Innenstadt

Tag des offenen Denkmals – Thema 2018: „Entdecken, was verbindet“, 10:00 Uhr
Besichtigen Sie auch in diesem Jahr ein besonderes Denkmal in der Kupferstadt Stolberg!
gesamtes Stadtgebiet

Dienstag, 11. September

„Die Rolle des Lebensstils“, 19:00–20:30 Uhr
Gespräch über beeinflussende Faktoren bei der Entstehung von Krebs.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstr. 86

Freitag, 14. September

Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr
Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Freitag, 14. – Sonntag, 16. September

2. Stolberger Weinfest
Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 13:00 Uhr, Sonntag ab 11:00 Uhr
Kaiserplatz

Samstag, 15. September

Vorführung Sägegatter und Bandsäge
Das Museumssägewerk zeigt an jedem 3. Samstag im Monat, wie man in früheren Zeiten Holz verarbeitet hat.
Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstraße

Samstag, 15. + Sonntag, 16. September

Chorkonzert, an dem u. a. der Stolberger Frauenchor CHORIOS mitwirken wird.
Samstag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Dürener Straße 29, Eschweiler
Sonntag, 17.00 Uhr, in den Räumen der Musikschule, Schulzentrum, Linnicher Straße 67, Jülich

2. STOLBERGER Weinfest
14.-16. SEPTEMBER 2018
AUF DEM KAISERPLATZ



Freitag ab 18:00 Uhr | Samstag ab 13:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr
Livemusik | Flammkuchen & Crêpes | Spezialitäten aus Portugal und der Region | Große Bühne auf dem Kaiserplatz | Buntes Kinderprogramm | Hüpfburg | Kinderkarussell | Präsentation der Weinkönigin u.v.m.

Sonntag, 16. September**Radtour auf der Via Belgica (35 km), 10:00 Uhr**

Eifelverein OG Gressenich,
Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Sag Ja in Stolberg – Hochzeitsmesse, 11:00–18:00 Uhr

Am 16. September 2018 verwandelt die Stolberger Hochzeitsmesse „Sag ja in Stolberg“ den Zinkhütter Hof in ein Eldorado für Heiratswillige. Regionale Dienstleister stellen ihre Angebote in tollem Ambiente vor und informieren über aktuelle Trends.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

13. Kartoffelfest, 14:00–18:00 Uhr

Alte Schule Venwegen

Kupferhof-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindruckenden Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader der Kupferstadt – jeden 3. Sonntag eines Monats um 15:00 Uhr Eingang neues Rathaus, Rathausstraße 11-13

Dienstag, 18. September**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****3. Vortrag Heimat- und Geschichtsvereins, 20:00 Uhr**

Tiefe Einblicke in die Stolberger Stadtgeschichte.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Donnerstag, 20. September**Comedy auf der Burg – Maddin Schneider – „Denke macht Kopfweg“, 20:00 Uhr**

Lachen ist ein Weg zur inneren Heilung, wirkt auf allen Ebenen und auf alle Chakras! Praktische Lebenshilfe mit dem hessischen Komiker.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Freitag, 21. September**5. Stolberger Nacht der Ausbildung, 16:00–20:00 Uhr**

Schulabschluss in der Tasche? Dann starte durch!
Stolberg Stadtgebiet

Samstag, 22. September**Musikkneipe Piano, „Saturday Night Fish Fry“, 20.30 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

Sonntag, 23. September**„Alt-Breinig-Touren“, 15:00–17:00 Uhr**

Entdecken Sie die Perle des Münsterländchens bei einer geführten Tour!

Kirche St. Barbara, Alt Breinig

Dienstag, 25. September**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****Vortrag: „Emils Gartenreich“, 19:00 Uhr**

Vortrag von Toni Dörflinger.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Mittwoch, 26. + Donnerstag, 27. September**Grenzlandtheater: „Arthur & Claire“, 20:00 Uhr**

Eine schicksalhafte Begegnung...
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Donnerstag, 27. September**Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Freitag, 28. September**Emil Sorge – Transmission**

Neue Dauerausstellung, immer dienstags bis freitags von 14:00–17:00 Uhr, samstags von 14:00–18:00 Uhr und sonntags von 10:00–18:00 Uhr

Der bekannte Breiniger Künstler präsentiert seine neuesten Werke.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Stolbärchens Kinderkino, 16:00–17:40 Uhr

Film „Oben“
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Samstag, 29. September**Musikkneipe Piano, „Lesung mit Lutz Kreutzer“, 20:00 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

Oktoberfest im Festzelt, 19:30 Uhr

KG Löstige Wölleklös Mausbach e.V.
Festzelt Mausbach

Sonntag, 30. September**Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung, 11:00–12:30 Uhr**

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister und der Nadelindustrie.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Velotour, 12:00–17:00 Uhr

Radexkursion durch die Industriegeschichte der Kupferstadt. gesamtes Stadtgebiet

Treffpunkt: Parkplatz in der Hammühle 1-5
(Ecke Hammstraße / Spinnereistraße)

Anmeldung erforderlich bei der Stolberg-Touristik
(Tel: 02402 99900-81, Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg).

Stolberger Musiksommer – Konzert 6:**„Wupper-Trio“, 17:00 Uhr**

Sayaka Schmuck (Klarinette), Prof. Barbara Buntrock (Violine und Viola) und Pianist Benyamin Nuss präsentieren ihr Programm „Von Klassik bis jetzt“.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Dienstag, 02. Oktober**Atem- und Bewegungstraining mit Frank Wege, 19:00–20:30 Uhr**

Gesundheitsforum Kleis, Rathausstraße 86

Mittwoch, 03. Oktober**„Türen Auf Die Maus“ des WDR, 14:00–18:00 Uhr**

Museum in der Torburg, Luciweg

Donnerstag, 04. – Sonntag, 07. Oktober**Jahreshauptversammlung des Rings der europäischen Schmiedestädte**

Spannender Austausch der europäischen Koryphäen des Schmiedehandwerks.

Kupferstadt Stolberg, Rathausstraße 11-13

Freitag, 05. Oktober**Leseabend vor den Herbstferien, 19:00–21:00 Uhr**

Alte Schule Venwegen

Freitag, 05. + Samstag, 06. Oktober**Schmiedefest mit offener Deutscher Meisterschaft****Freitag, 12:00–23:00 Uhr, Samstag 12:00–18:00 Uhr**

Kohlefeuer, Hammerschläge, Funkenflug – die Faszination des Schmiedehandwerks kann an diesem Wochenende hautnah erlebt werden!

Kaiserplatz

Samstag, 06. + Sonntag, 07. Oktober**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****Skulpturenausstellung BBK Aachen, 12:00–18:00 Uhr**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Berufsverbands Bildender Künstler mit Künstlerin Birgit Engelen.

Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Samstag, 06. Oktober**Pilz-Aktionstag, 10:00–16:00 Uhr**

Entdecken Sie mit Pilz-Expertin Gabi Jansen die köstlichen Wildwüchse und die vielfältigen Arten der Zubereitung!

Treffpunkt: Kloster Zweifall, Klosterstraße 40

Vom Apfel zum Apfelsaft, 15:00 – 17:00 Uhr

Alles um das Thema Apfel (für Kinder mit Begleitpersonen)
Treff: Biologische Station StädteRegion Aachen, Zweifaller Straße 162

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg – jeden 1. Samstag eines Monats um 15:00 Uhr Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Sonntag, 07. Oktober**Kindererzählungen im Rittersaal****15:00–15:30 Uhr | 15:45–16:15 Uhr | 16:30–17:00 Uhr**

Märchen von Drachen, Ungeheuern und glücklichen Helden.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Birkenhof
HOTEL · RESTAURANT

Großzügige Terrasse
Durchgehend warme Küche von 12:00–22:00 Uhr

- eingebettet zwischen Wald und Wiesen
- individuelle Menüs und Buffets
- kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
- ausreichende Parkmöglichkeiten
- modernisierte Gästezimmer



Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de

Wanderung bei Köpfchen (10 km), 10:00 Uhr

Eifelverein OG Gressenich,
Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Pilz-Wanderung, 10:00–12:00 Uhr

Profitieren Sie vom unfassbar großen Wissen der Stolberger Pilzexpertin über die heimischen Wildwüchse.
Treffpunkt: Parkplatz Sillebend

Konzertzyklus – Konzert V:**Gesangsabend mit Kornelia Barwitzki, 17:00 Uhr**

Konzert 5 – Die Diplom-Sopranistin begeistert uns mit ihrer phantastischen Stimme.
Finkenbergs-Kirche, Finkenbergs-Gasse 11

Dienstag, 09. Oktober**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****Moritz Kraus und seine Burg, 19:00 Uhr**

Vortrag von Christian Altena.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Gesprächsrunde mit Dr. Udo Kallenberg vom MVZ–Stolberg, 19:00–20:30 Uhr

Diabetologe Dr. med. Udo Kallenberg beantwortet Fragen zum Diabetes mellitus, zu Alltagsproblemen bei der Selbstkontrolle und zu neuen Techniken beim Messen des Geweblutglukoses.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstraße 86

Mittwoch, 10. Oktober**ITSZ–Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr**

Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums
Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Donnerstag, 11. Oktober**Comedy auf der Burg – Kai Magnus Sting „Sonst noch was?“, 20:00 Uhr**

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Freitag, 12. Oktober**Musikkneipe Piano, „Final Virus“, 20.30 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

Samstag, 13. + Sonntag, 14. Oktober**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****Skulpturenausstellung BBK Aachen, 12:00–18:00 Uhr**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Berufsverbands Bildender Künstler mit Künstlerin Birgit Engelen.
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Sonntag, 14. Oktober**Historische Sammlung „Medizin-, Pharmazie- und Labortechnik“, 13:00–18:00 Uhr**

Eröffnung am Sonntag anlässlich des 2. Stolberger Gesundheitstages, Eintritt frei
Villa Museum Zinkkütter Hof

Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs trutziger Burg hoch über der Stadt, Kulturmagnet für Bürger und Gäste der Kupferstadt – jeden 2. Sonntag eines Monats um 15:00 Uhr
Treffpunkt: Museum in der Torburg, Luciaweg 6

Dienstag, 16. Oktober**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg, 20:00 Uhr**

Der Heimat- und Geschichtsverein der Kupferstadt Stolberg hält einen Vortrag über die Aufnahme und Eingliederung von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg in Stolberg.
Referent: Werner Schindler
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Mittwoch, 17. + Donnerstag, 18. Oktober**„Kreatives aus Stein“ – Ferien-Workshops für Kinder, 10:00–14:00 Uhr**

Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen! Vom unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur – mit Anleitung von Birgit Engelen kein Problem!
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Donnerstag, 18. Oktober**Ahrwanderung nach Rech (8 km), mit dem Zug ab Langerwehe, 8:00 Uhr**

Eifelverein OG Gressenich

Freitag, 19. Oktober**Stolbärchens Kinderkino, 16:00–17:40 Uhr**

Liebling, ich habe die Kinder geschumpft.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Samstag, 20. Oktober**Erste Hilfe bei Kleinkindern und Säuglingen, 10:00–13:00 Uhr**

Gebühr: 15 Euro, Anmeldung: Telefon (02402) 107-8227 oder per E-Mail: fsb@bethlehem.de.

Pilz-Aktionstag, 10:00–16:00 Uhr

Entdecken Sie mit Pilz-Expertin Gabi Jansen die köstlichen Wildwüchse und die vielfältigen Arten der Zubereitung!
Treffpunkt: Schützenheim Zweifall, Kornbendstraße 34

Vorführung Sägegatter und Bandsäge

Das Museumssägwerk zeigt an jedem 3. Samstag im Monat, wie man in früheren Zeiten Holz verarbeitet hat.
Museumssägwerk Zweifall, Jägerhausstraße

Samstag 20. + Sonntag, 21. Oktober**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“:****Skulpturenausstellung BBK Aachen, 12:00–18:00 Uhr**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Berufsverbands Bildender Künstler mit Künstlerin Birgit Engelen.
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Sonntag, 21. Oktober**Pilz-Wanderung, 10:00–12:00 Uhr**

Profitieren Sie vom unfassbar großen Wissen der Stolberger Pilzexpertin über die heimischen Wildwüchse.
Treffpunkt: Parkplatz Sillebend

Kupferhof-Führung, 15:00–16:30 Uhr,

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindruckenden Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader der Kupferstadt – jeden 3. Sonntag eines Monats um 15:00 Uhr (April – Oktober).
Treffpunkt: Eingang neues Rathaus, Rathausstraße 11–13

Dienstag, 23. + Mittwoch, 24. Oktober**„Kreatives aus Stein“ – Ferien-Workshops für Kinder, 10:00–14:00 Uhr**

Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen! Vom unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur – mit Anleitung von Birgit Engelen kein Problem!
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

ARTIBUS – 3. Ausstellung : 90 Jahre Antonio Máro

Neue Dauerausstellung, immer dienstags bis sonntags, 15:00–18:00 Uhr
Jubiläumsausstellung zum 900-jährigen Festjahr der Kupferstadt Stolberg.
Burggalerie, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Dienstag, 23. Oktober**„900 Jahre Kupferstadt Stolberg“: Filmvorführung „Stolberg im Jahr des Jubiläumsjahrs 1956“, 19:00 Uhr**

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Sonntag, 28. Oktober**Eindocken des Schiffmodellclub Stolberg,****11:00–14:00 Uhr**

Bastinsweiher, Rathausstraße 90

Hahn-Schwan-Engel: Die 3-Kirchen-Führung**28. Oktober, 15:00 Uhr**

Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der drei Konfessionen und ihrer Kirchen in der Altstadt sowie ihre Bedeutung für die Kupferstadt.
Treffpunkt: Galminusbrunnen
(gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Pilz-Wanderung, 10:00–12:00 Uhr

Profitieren Sie vom unfassbar großen Wissen der Stolberger Pilzexpertin über die heimischen Wildwüchse.
Treffpunkt: Parkplatz Sillebend

in memoriam Nr. 11: Benno Werth, 14:00–18:00 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung, 11:00–12:30 Uhr

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister und der Nadelindustrie.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Mittwoch, 31. Oktober**Musikkneipe Piano, „Six, Four & More“, 20:30 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße

Halloween in der Altstadt, ab 18:00 Uhr

Stolberger Altstadt

Grenzlandtheater: „Der Geizige“**(Komödie von Molière), 20:00 Uhr**

weitere Aufführung am Donnerstag, 1. November, 20 Uhr
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

INFO

Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder Veranstaltungsankündigung online eintragen:
www.hieronymus-magazin.de/termine.php
E-Mail: post@hieronymus-magazin.de
oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

Veranstungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags

Musik

Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne

Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

www.citystarlights.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen: 19:00-20:00 Uhr,

Wassergymnastik: 19:00-21:15 Uhr

Schwimmbad Glashütter Weiher

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rebeccas Tanzparty, ab 11 Jahre

Ritzefeldgymnasium Halle 1

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen ab 18 Monaten; 16:00-17:00 Uhr

Turnhalle Auf der Liester, Tel.: Tel. 864010

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges

Arbeiterwohlfahrt Stolberg

Mo-Fr: 08.30 - 11.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell

Mo-Fr: 9:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags

Musik

1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

www.akkordeonorchester-breinig.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Kirchenchor St. Hubertus Stolberg-Büsbach

20:00-21:30 Uhr, Probe im Hubertushaus

Kontakt: Annemarie Urfels, Tel.: 02402 26 4 91

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00-21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeser-donnerberg.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

Schwimmen und Wassergymnastik: 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg

Judo, Kinder- und Jugendtraining:

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Jitsu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr

Erwachsenentraining: 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Zumba, Halle Kogelshäuserstraße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen „Spiel und Bewegung“ für Kinder ab 18 Mona-

te, 15:30-16:30 Uhr, Turnhalle Auf der Liester, Tel. 9056166

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Radwandern: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, Pilates II: 21:00-22:00 Uhr

Kraft & Ausdauer I: 20:00-21:00 Uhr

Kraft & Ausdauer II: 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges

Stolberger Tafel

09:00-11:30 Uhr, Anmeldungstermine und Verlängerungs-
termine der Kundenkarten

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

14:00-17:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

Kolpingsfamilie Stolberg 1863

20:00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankentalstr. 18, Kontakt: H. Enkler, Tel.: 9744859

Heimat- und Zeitungsarchiv der IG Büsbach

16:30-20:00 Uhr Büsbacher Bürgerhaus

Mittwochs

Musik

Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle

18:00-19:45 Uhr, Franziskuskeller, Franziskusstraße 5

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

Tischtennis: 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Bosseln: (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Turnhalle der Realschule, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle der Realschule,

Walther-Dobbelmann-Straße

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe
Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.

Training Kinder/Jugendl. (Anf.): 18:00-19:30 Uhr
Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle
Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,
Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr, **Senioren:** ab 19:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659**Stolberg-Stadtmitte e.V.**

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der
Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20:00 Uhr, Volleyball, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Trampolin für Mädchen ab 10 Jahre, 18-20 Uhr
Turnhalle Goethe-Gymnasium, Tel.: 9056166

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr, Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Gymnastik Senioren: 14:00-15:00 Uhr

Seniorentanz: 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Schiffsmodellclub Stolberg, 19:00-21:00 Uhr,

Bastinsweiher, Infos: www.smc-stolberg.de (April-Oktober)

Sonstiges

Mieterschutzverein, Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

15:00-18:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Donnerstags**Musik**

Chorgemeinschaft Gressenich

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft

Stolberg-Donnerberg e.V.

19:30-21:00 Uhr, Kasino der Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer,

Tel.: 20696 oder 0175 6972535

34 Y Das Kupferstadtmagazin 09/10 2018

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch

Seniorentanz: 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße

DJK Roland Stolberg

Ju-Jutsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg,

www.stolberger-turngemeinde.de

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges

AWO-Frühstück

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 9:00-11.30 Uhr

Kupfermeisterstraße 6 (Eingang: Kaplan-Joseph-Dun-
kel-Platz, Josefshaus), Anmeldung unter: 02402/24434

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15:00-18:00 Uhr, jeden 1. Donnerstag

Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag

Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWV, Willy-Brandt-Pl. 2, Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

Freitags**Musik**

Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 14:00-15:30 Uhr, (Pilates und Herz-u. Kreis-
laufprävention), Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, 14-tägig

LiesterKeller, Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19.30-21.00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de

Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,

DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rhönrad, Halle Glashütter Weiher

18:15-20:00 Uhr, gemischte Hobby-Badminton-Gruppe

Höhenstraße 25, Turnhalle der OGGs-Donnerberg

www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzfeld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnessstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

„Café Verzällche“ im Haus Lucia

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-

Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung

bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

TanzTee, jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Sahneschnitte, Rathausstraße 1

Samstags**Musik**

Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel.: 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport

Taekwondo Verein Koryo

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr, Wettkampftraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

www.koryo-stolberg.de

Sonstiges

Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell

Sa-So: 11:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung am Kaffee-

Et Snackautomaten, ab 14:30 Uhr Thekenverkauf

Museum in der Torburg

Das Heimat- und Handwerksmuseum und die gemütliche

Kaffeestube ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von

14:00-18:00 Uhr geöffnet. Luciaweg, Tel. 02402 82250,

E-Mail: museum.torburg@googlemail.com,

www.museum-torburg.de

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge:

jeden 3. Samstag um 16:00 Uhr (16.09., 21.10.2017)

Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges**

Arbeiterwohlfahrt OV-Stolberg

Spielenachmittag, jeden 3. Sonntag im Monat -

14.30-16.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Infozentrum Schlangenberg

ehem. Hauptschule Breinigerberg

14.00-17.00 Uhr, außer Ferien-/Feiertage.

Kontakt: www.eifelverein-breinig.de,

info@eifel-heimatverein-breinig.de

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

11:00-16:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Historische Sammlung „Medizin-, Pharmazie- und

Labortechnik“ - Ausstellung, sonntags, 11:00-17:00 Uhr

Eintritt: 2 Euro, Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bastinsweiher (April-Oktober)

Infos: www.smc-stolberg.de

INFO

Sie möchten einen Termin aktualisieren oder haben
eine Veranstaltungsankündigung? Online ändern:

www.hieronymus-magazin.de/termine.php oder

schicken Sie uns eine E-Mail an:

post@hieronymus-magazin.de

Finni un Knotterbüll

va Toni Dörflinger un Christian Altena

Finni un Knotterbüll em Bürgermeesterzimmer

Finni un Knotterbüll hant sesch op de Bursch jetroffe, om nu'ens och bei en Führung met ze do. At lang hant'se Abelong dorop un en nu send'se endlich met d'r Jästeführer ovve en de Hüh op d'r aue Wehrjang. „Un nu jönt mer en'et Börjermeesterzimmer em Westturm“, kündischt d'r Jästeführer aa. Finni un Knotterbüll knobbe sesch em nu met en Dutzend Lüü en dat benaut kleen rond Zemmersche. „Un isch Tuppes han jedaat, et Börjermeesterzimmer wor em Roothuss“, flöstert Knotterbüll. „Man liehrt wirklich nie uss“, Finni es va de Söck. „Dat hee wor, wie mer sieh könne, en au Amtsstub va de Stolberjer Schultheiß. Dä hätt vöör d'e Burscherre janz Stolbersch verwaltet“, saart d'r Jästeführer. „Juut, datt mer hüü keen Burscherre mieh hant“, jrummelt Knotterbüll. „Mer sent jo at de Burscherre un -wiever, wenn man et su seht“, laart Finni. „Et es jo oss Bursch!“ „Do hast'e rää. Un d'r Börjermeester mösse mer jo bald neu wähle“, Knotterbüll es net bejeistert. „Dä hätt mer jeraad aajefonge met dat Werk un nu es hä at fott för de Städterejunswahl.“ „Freu disch levver, datt mer hüü wähle dürfe. De au Schultheiß hant'se fröjer de Lüü eefach vör de Nas jesatze.“ „D'r Jrüttemeier hat d'r Övverbleck verlore un fenkt selv d'r Wääsch dörsch de Baustell en'et Roothuss ne'mie, wenn'ste misch frochst“, Knotterbüll hätt at'wärm Amüsemang. „Naja, Demokratie es och Wandel, ömme?“, övverläscht Finni. „Dä

hätt doför jesorscht, datt oss Städsche nu vörankömmt!“, „Och, isset su?!“, Finni es övverrascht, solsche Tüün va d'r Knotterbüll ze hüre. „Do jehüürt ävver mie dozo: de V'rwaltung, de Partie un last-bat-not-liest d'r jewählte Stadtrout!“ D'r langhöörige Jästeführer kiekt beede, de do an'et flüstere send, streng aa un erklert de Lüü d'r schünne Renässangskamin, womet'se fröjer Wärmde en dat kleen Zeemerschekrischt hant. „D'r Börjermeester es d'r ieschte Börjer va de Stadt, net d'r einzischste“, resümeert Finni. „Un fröjer wore'se manschmol knapp fuffzisch Johr em Denst, han isch jeläse.“ „Datt moss jo och net sieh“, erjängt Knotterbüll. Finni laart: „Man könnt saare, neue Börjermeester dönt juut kehre.“ „Kehre es juut, ävver eenkehre es besser“, albert Knotterbüll röm. „Da drenke mer oss onge opp d'r Aue Maat ne juute, aue Wing“, schläscht Finni vör. „Odder ne frische, jonge Federweißer“, erjängt Knotterbüll.

Bursch – Burg; Abelong – Lust/Verlangen; benaut – beengt; uss – aus; va de Söck – von den Socken; Städterejunswahl – Städteregionswahl; Lüü – Leute; Roothuss – Rathaus; Amüsemang – Freude/Vergnügen; langhöörige – langhaarige; Renässangs – Renaissance; last-bat-not-liest – engl. last but not least (zu guter Letzt); einzischste – einzigste; Wing – Wein.

metonger en dat Meddelalder leeje. Als Stroßezoch va en Arbeitersiedlung op de Grundlach va de Erzvörkomme send de kleen Höff ajelat wode. Buurerei hant'se mer för d'r Eejebedarf newwerbei betreewe. D'r Hoff met de Nummer 113 – 115 es wie e typisch Eefelhus jestaltet, e Deel us Bruchstee, e Deel us Fachwerk. De Bauforme un de Inschriften en d'r Schlussstee send a Zeuschnis för de Veränderung en d'r Barock un d'r Rokoko va dat 17. un 18. Johrhondert. Als einzischartiges Denkmol va de lokale Bau- und Weetschaftsjeschicht es de Stroßezoch onger Denkmolschotz.



Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Breinig: Alt-Breinig

Ein besonderes Ensemble stellen die Höfe und Häuser der Straße Alt-Breinig dar. Die alte Hauptstraße des Ortes besitzt eine eindrucksvolle Reihung frühneuzeitlicher Hofanlagen, deren Ursprünge oft ins Mittelalter reichen. Als Straßenzug einer Arbeitersiedlung auf Grundlage der Erzvorkommen sind die kleinen Hofanlagen angelegt worden. Landwirtschaft war nur zum Eigenbedarf nebenbei betrieben worden. Der Hof mit Hausnr. 113-115 ist zum Beispiel gestaltet als typisches Eifelhaus, teils aus Bruchstein, teils in Fachwerkbauweise. Bauformen und Inschriften in Schlusssteinen verraten Erbauung und Veränderung im Barock und Rokoko des 17. und 18. Jahrhunderts. Als einzigartiges Zeugnis der lokalen Bau- und Wirtschaftsgeschichte steht der Straßenzug unter Denkmalschutz.

De au Stroß va Breenisch

E besongesch Ongsombel send de Höff un de Hüüser va de Stroß „Au-Breenisch“. De au Hauptstroß va de Ort hat en eedrucksvolle Rieh va fröhneuzittliche Höff, deren Aafang

Finni und Knotterbüll
im Smalltalk auf
Stolberger Platt
Folge 13: Em
Bürgermeesterzimmer

Archivale des Monats von Christian Altena

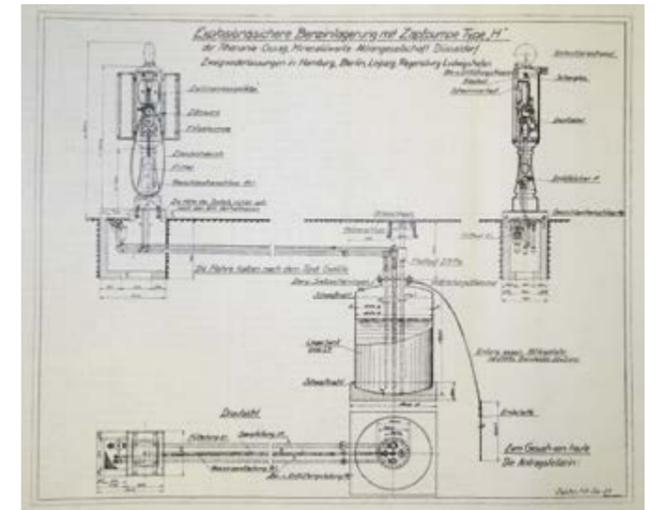
Das Archivale des Stadtteils Schevenhütte

Die erste Tankstelle im Ort 1926

Das Automobil war 1886 erfunden worden und sein Siegeszug setzte endgültig nach dem Ersten Weltkrieg in Europa ein. Automobilisten waren wohlhabend und kamen auf dem Weg in die Sommerfrische und erholende Natur durchs beschauliche Schevenhütte. Dort hatte der einfallsreiche Geschäftsmann Johann Josef Wirtz mit einem geschickten Kniff das Casino-Restaurant gegen den Widerstand der Konkurrenz als achte Gaststätte im Ort eröffnet, die er 1926 mit einer Tankanlage für Automobile ausstattete.

Gemäß Beschreibung in der Akte GR 1245 wurde direkt vor der Freitreppentür zur Gaststätte in der damaligen Dorfstraße 80, heute Nidegger Straße, eine Benzinpumpenanlage samt 2000-l-Tank im Untergrund erbaut. Heutige Treibstofftanks haben ein Volumen von bis zu 90.000 Litern. Die Motorisierung fing klein an. 1926 waren 200.000 Autos auf Deutschlands Straßen unterwegs, die den Preis eines kleinen Hauses hatten. Heute sind über 46 Mio. PKW auf Deutschlands Straßen zugelassen. Günstiger wurde der Erwerb mit dem ersten deutschen Massenmodell, dem Opel ‚Laubfrosch‘ ab 1924. In Stolberg war Emil Orgler, Direktor der Zinkhütte in Münsterbusch, 1895 der erste Automobilbesitzer, als zweiter folgte Moritz Kraus, der sich neben der Burg und der Jagd auch für moderne Technik begeisterte.

Typisch waren die einfachen Tankstellen vor Gaststätten, Werkstätten oder Läden auf dem Bürgersteig, größere Anlagen mit eigenem Gebäude und Schutzdach setzten sich erst nach und nach durch. Natürlich mit Tankwart und Service. Manch motorisierter Hotelgast in Schevenhütte, der die Vorzüge des Wehbachtals oder des Meroder Waldes suchte, vielleicht auch den Kahnweiher oder später das Freibad Jägerbusch angesteuert haben könnte, wird seinen Wagen dort mit Benzin der ‚Rhenania-Ossag‘ getankt haben. 1924 hatte die Mineralölgesellschaft in Neuss ihre erste Zapfsäule



aufgestellt und erhielt 1947 den Namen ‚Deutsche Shell AG‘. Das Aachener Gewerbeaufsichtsamt übersandte der Gemeindeverwaltung in Mausbach die (für heutige Verhältnisse) kurze Liste von vierzehn Punkten, die für den sicheren Betrieb Bedingung waren. Darunter eine Erdung der Apparatur, entsprechende Druckfestigkeit des Tanks und die vorgeschriebene Tiefe von mindestens einem Meter unter der Erdoberfläche.

Trotz der wenigen Autos auf Deutschlands Straßen erreichte die Tankstellendichte 1939 ihren absoluten Höhepunkt mit 60.000 Einrichtungen – heute sind es nur knapp 15.000. Es bildete sich eine eigene, moderne Architekturform, von denen wenige Exemplare erhalten und zu wenige unter Denkmalschutz stehen. Tankstellen sind ein Phänomen der Alltagsgeschichte, das in Schevenhütte vor dem Haus in der Nidegger Straße längst nicht mehr existiert. Wann die Tankstelle den Betrieb einstellte, verrät die Akte leider nicht. Die beigefügte technische Zeichnung der Mineralölgesellschaft als Betreiberin, die laut Akte für die Nutzung des Gehsteigs jährlich fünfzig Mark an die Gemeinde Gressenich abführen musste, zeigt die Zapfsäule mit typischer Beleuchtungskuppel als Werbesignal. Historische Zapfsäulen u. a. sind in der Ausstellung ‚Turbo, Traffic, Transport‘ im Museum Zinkhütter Hof zu sehen, zweckentfremdete Tankstellenarchitektur der 1950-er und 1960-er Jahre an mancher Straßenkreuzung.

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

Die Archivalien der Stadtteile Venwegen und Vicht

Im September ist das Archivale des Stadtteils Venwegen eine Skizze der Kirche, die 1844 eine Schieferverkleidung erhielt. Sie ist Teil der Akte ZW 104 aus der Zweifaller Gemeindeverwaltung.

Es folgt das Archivale des Stadtteils Vicht mit einem genau neunundneunzig Jahre jüngeren Dokument aus der Akte GR 512 der Gressenicher Gemeindeverwaltung. Es ist ein Dokument eine „Durchführung einer Alarmübung“, betreffend die vor allem den Ort Vicht betraf.



Ein spannender Tag für kleine Entdecker



Kinder aufgepasst! Am 3. Oktober 2018 veranstaltet der Westdeutsche Rundfunk den Türöffner-Tag „TÜREN AUF die MAUS“ im Bundesgebiet und den angrenzenden Ländern.

Das Stolberger „Museum in der Torburg“, Luciaweg, 52222 Stolberg, feiert dieses Jahr sogar ein kleines Jubiläum, da es zum 5. Mal dabei ist. Neben dem beliebten Seife pressen wird im Holzraum gedrechselt und in der Schmiede kräftig glühendes Eisen bearbeitet. Gegen 15:00 Uhr wird in der Kaffeestube mit der großen Kaffeeröstmaschine aus Rohkaffee Kaffeepulver hergestellt. Außerdem gibt es viel zu sehen in der Glasausstellung, Schusterei und Sattlerei und in der Metallwerkstatt. Auch gibt es Interessantes zum Thema Bergbau, Fossilien und Mineralien zu entdecken.

Wie im letzten Jahr sind wieder Gäste aus Japan vor Ort, die in die Kunst des Origamifaltens einführen und zeigen, wie die Kinder in Japan schreiben. Der Museumszweig Galminus lädt die kleinen Besucher zu einer Rallye durch die Räume des Museums ein. Jeder Teilnehmer kann sich über einen kleinen Preis freuen!

Ein besonderes Highlight ist wieder das Luftballon-Wettfliegen. Für die drei am weitesten geflogenen Ballons winken schöne Preise.

Das Museum ist am 3. Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

INFO

Weitere Informationen:

www.museum-torburg.de,

www.wdrmaus.de/tueren-auf/index.php5

Anmeldungen an: gdoeteberg@aol.com, aber auch ohne Anmeldung ist jeder Besucher willkommen.

**Basteln und mehr...
lesen, verstehen, kreativ sein!**

jeden Donnerstag

von 15:45 Uhr bis 17:00 Uhr
– für Kinder ab 5!

In der Stadtbücherei

Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

September

- 06.09. Klettern wie ein Eichhörnchen.
Wir entwerfen ein Spiel
- 13.09. Hört die Geschichte vom Ungeheuer im Burggraben und bastelt eine Schlange dazu.
- 20.09. Als Willi weg wollte – vielleicht mit einem Flugobjekt?
- 27.09. Wir lesen die Geschichte: „Back-Tag mit Papa“ vor und gestalten ein Erntedank-Mobile.

Oktober

- 11.10. Warum verlieren die Bäume im Herbst ihre Blätter?
Eine Eule hört mit.
- 18.10. Das Monster aller Monster.
Für eure Halloween-Party gestalten wir eine Tischdekoration.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

Neubaugelbiet Stolberg „Stadtrandsiedlung“

Ihr Wohlfühl-Zuhause in landschaftlich attraktiver Lage.



Unverbindlicher Parzellierungs- und Bebauungsvorschlag.

Beratung und Finanzierung – von Anfang bis Eigentum.

Wir planen gemeinsam mit Ihnen die Finanzierung. Sprechen Sie uns einfach an.
Wir freuen uns auf Sie!



Sparkasse in Donnerberg
Stefan Burke
Telefon 02402-20644



Sparkasse-Kreditfachberatung Ost
Gisela Form
Telefon 0241-444-755990

Immobilien-Info-Wochen vom 03.-28.09.2018.
Sparkasse Donnerberg, Höhenstraße 58

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Aachen**

Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de



Zentrale
Luxemburger Ring 25
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Immobilienshop
Kleinmarschierstraße 62/64
52062 Aachen

 phi24.de